



JAHRES- ABSCHLUSS 2022

Schauspielhaus Wien GmbH

1090 Wien, Porzellangasse 19

Inhaltsverzeichnis

1. Erstellungsbericht	1
2. Steuerübersicht	2
3. Umsatzsteuerberechnung	3
4. Analyse Jahresabschluss	4 - 11
5. Bilanz zum 31. Dezember 2022	12
6. Gewinn- und Verlustrechnung 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022	13
7. Bilanz Detail	14 - 17
8. Gewinn- und Verlustrechnung Detail	18 - 22
9. Anhang	23 - 27
10. Anlagenspiegel	28
11. Anlagenverzeichnis	29 - 50
12. Umsatzsteuererklärung	51 - 53
13. Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB)	54 - 58

1. Erstellungsbericht

Bericht über die

Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022
der

Schauspielhaus Wien GmbH Prod., Aufführ u. Verwert. v. Theaterst., Wien.

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss der Schauspielhaus Wien GmbH Prod., Aufführ u. Verwert. v. Theaterst. zum 31. Dezember 2022 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erstellt.

Grundlage für die Erstellung des Abschlusses waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht auf Ordnungsmäßigkeit oder Plausibilität geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach UGB und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in Ihrer Verantwortung.

Wir haben weder eine Abschlussprüfung noch eine prüferische Durchsicht des Abschlusses noch eine sonstige Prüfung oder vereinbarte Untersuchungshandlungen vorgenommen und geben demzufolge keine Zusicherung (Bestätigung) zum Abschluss.

Sie sind sowohl für die Richtigkeit als auch für die Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Auskünfte verantwortlich, auch gegenüber den Nutzern des von uns erstellten Abschlusses. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die auf unser Verlangen von Ihnen unterschriebene Vollständigkeitserklärung.

Der Erstellungsauftrag wurde unter Beachtung des Fachgutachtens KFS/RL 26 „Grundsätze für die Erstellung von Abschlüssen“ durchgeführt. Für den Erstellungsauftrag gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB) der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) in der Fassung vom 18.04.2018.

Eine Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte darf nur unter Beigabe des Erstellungsberichts erfolgen.

Im Falle der Weitergabe des von uns erstellten Abschlusses an Dritte gelten die in Punkt 7. der AAB für Wirtschaftstreuhandberufe der KSW enthaltenen Ausführungen zur Haftung auch gegenüber Dritten.

Steuerberechnung für 2022

Schauspielhaus Wien GmbH

FA: Finanzamt Österreich

St.Nr.: 07 080/8977

Steuerübersicht

	2022
Umsatzsteuer	
Steuerpflichtige Umsätze	303.345,47
Steuerpflichtige ig. Erwerbe	8.311,83
Summe Umsatzsteuer	38.981,75
Summe Erwerbsteuer	1.642,35
Gesamtsumme Steuern	40.624,10
Vorsteuer	-126.207,25
Gesamtsumme Steuern	-85.583,15
- Vorauszahlungen/+ Gutschriften	85.346,31
Gutschrift	-236,84
Gutschrift insgesamt	-236,84
Umsatzsteuerzinsen	
Guthabenzinsen	-3,18
Zinsenfrier Zeitraum bis	11.06.2027

Schauspielhaus Wien GmbH

FA: Finanzamt Österreich

Umsatzsteuer

St.Nr.: 07 080/8977

VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2022**Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2022 voraussichtlich festgesetzt mit**

bisher war vorgeschrieben

-85.583,15

85.346,31

Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)
Steuerfreie Umsätze

330.638,75

-27.293,28

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlung)**303.345,47**

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	56.876,08	11.375,22
10 % ermäßigter Steuersatz	246.469,39	24.646,94
+ USt gem. Par.19 Abs.1		2.959,59
Summe Umsatzsteuer		38.981,75

Innergemeinschaftliche ErwerbeGesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen
Davon steuerfrei gem. Art. 6 Abs. 2

8.461,83

-150,00

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe**8.311,83**

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
20 % Normalsteuersatz	8.111,66	1.622,33
10 % ermäßigter Steuersatz	200,17	20,02
Summe Erwerbsteuer		1.642,35

Summe Umsatzsteuer (wie oben)**38.981,75****Summe Erwerbsteuer (wie oben)****1.642,35**

Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne nachstehende Vorsteuern)

-121.605,31

Vorsteuern ig. Erwerb

-1.642,35

Vorsteuern gem. Par. 19 Abs. 1

-2.959,59

Gutschrift**-85.583,15****Berechnung der Abgabennachforderung/
Abgabengutschrift**

Festgesetzte Umsatzsteuer

-85.583,15

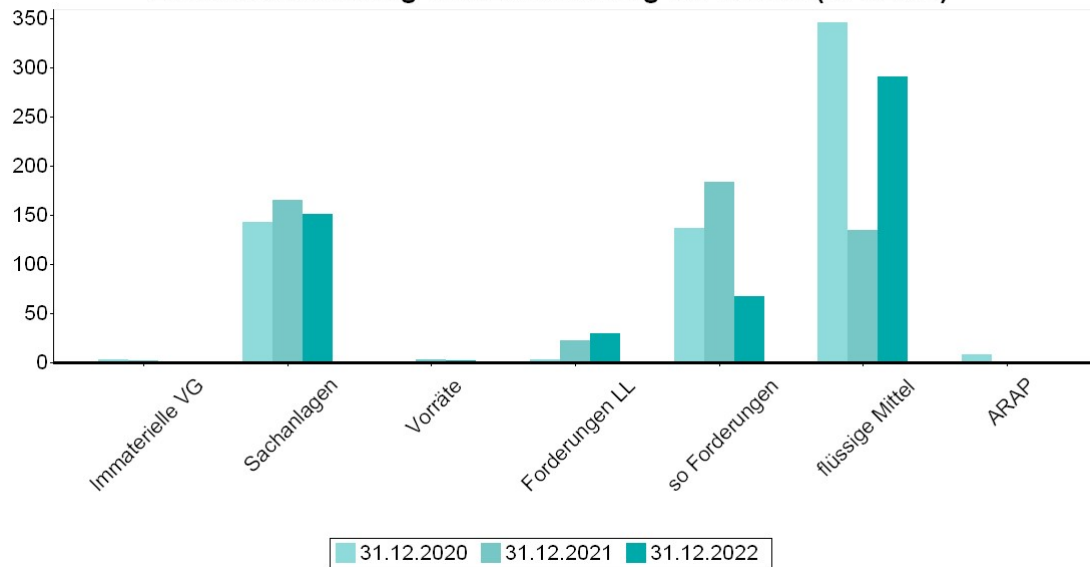
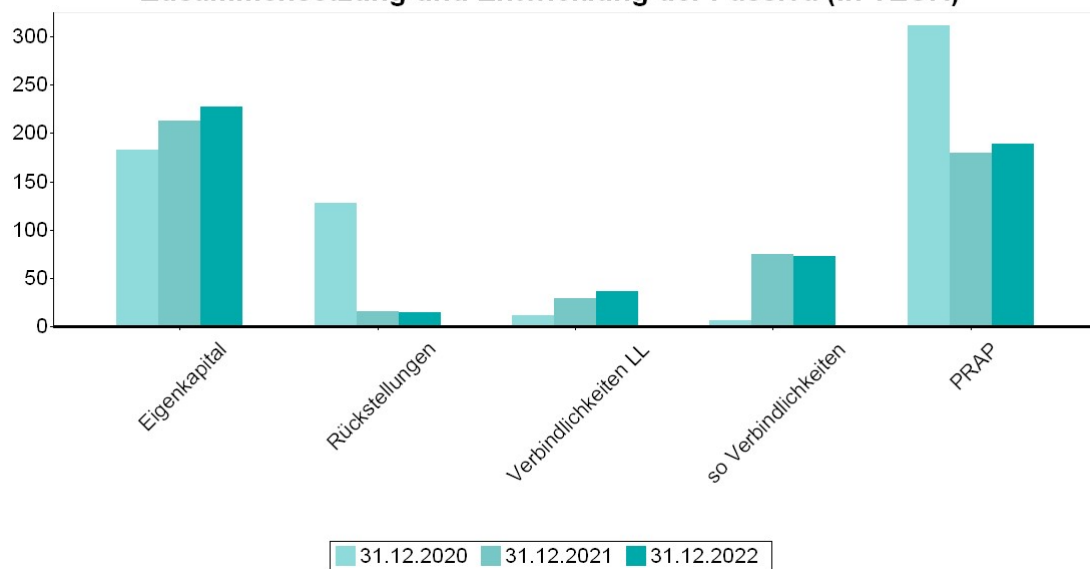
Bisher vorgeschriebene Umsatzsteuer

85.346,31

Abgabengutschrift**-236,84**

4. Analyse Jahresabschluss**4.1. Vermögenslage**

	31.12.2022 TEUR	31.12.2021 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	2	4	-1	-30,0
Lieferforderungen	30	22	7	33,1
sonstige Forderungen	67	184	-117	-63,7
flüssige Mittel	290	135	155	115,3
	389	345	45	13,0
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	15	16	-1	-5,0
Lieferverbindlichkeiten	36	29	8	26,0
sonstige Verbindlichkeiten	72	74	-2	-2,8
Rechnungsabgrenzungsposten	189	179	10	5,5
	313	299	14	4,8
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	76	46	30	65,5
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	1	2	-1	-50,0
Sachanlagen	150	166	-15	-9,1
	151	167	-16	-9,5
Reinvermögen (Eigenkapital)	228	213	14	6,7

Zusammensetzung und Entwicklung der Aktiva (in TEUR)**Zusammensetzung und Entwicklung der Passiva (in TEUR)**

4.2. Ertragslage

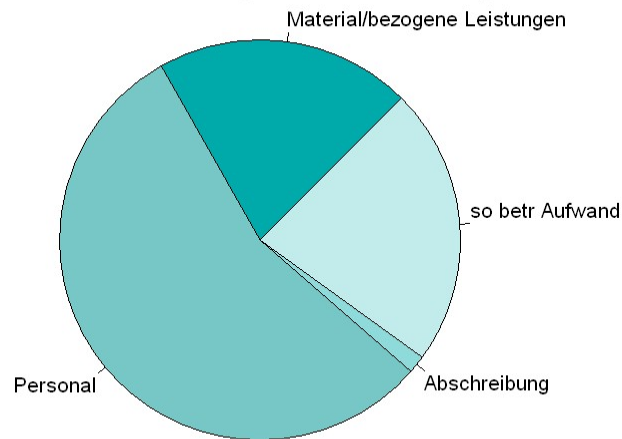
	2022 TEUR	%	2021 TEUR	%	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	2.410	93,6	2.280	89,5	130	5,7
Bestandsveränderungen	165	6,4	268	10,5	-103	-38,4
Betriebsleistung	2.575	100,0	2.548	100,0	27	1,1
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	545	21,2	597	23,4	-52	-8,7
Rohertrag I	2.030	78,8	1.951	76,6	79	4,1
Personalaufwand	1.458	56,6	1.506	59,1	-47	-3,1
Rohertrag II	572	22,2	445	17,5	126	28,4
sonstige betriebliche Erträge	98	3,8	221	8,7	-123	-55,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	592	23,0	612	24,0	-20	-3,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	78	3,0	54	2,1	23	43,2
Abschreibungen	38	1,5	37	1,5	0	0,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	40	1,6	17	0,7	23	136,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,0	1	0,0	-1	-100,0
Jahresüberschuss	40	1,6	16	0,6	24	148,2
Veränderung von Rücklagen	-35	-1,4	-15	-0,6	-20	133,3
Jahresgewinn	5	0,2	1	0,0	4	348,0

Entwicklung der Deckungsbeiträge (in TEUR)



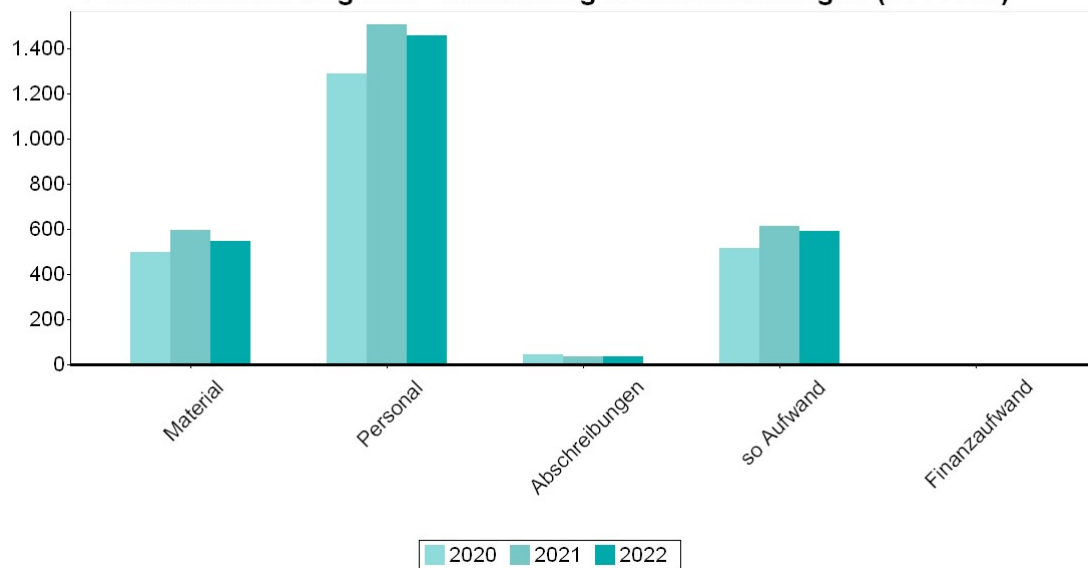
4.3. Aufwendungen

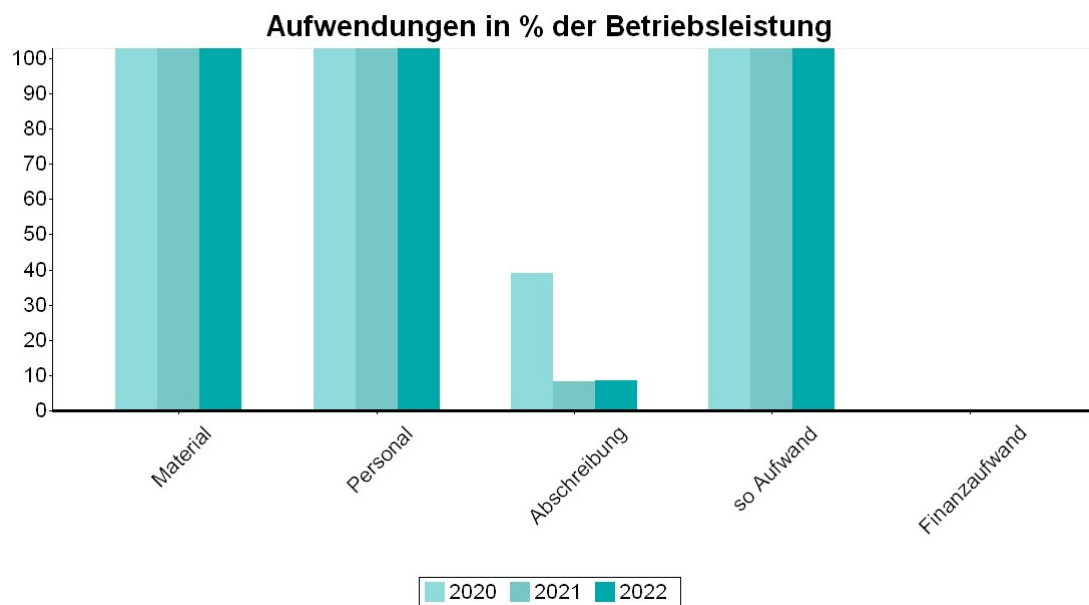
Zusammensetzung der Aufwendungen



Material/bezogene Leistungen	20,71 %	Personal	55,39 %
Abschreibung	1,43 %	so betr Aufwand	22,47 %

Zusammensetzung und Entwicklung der Aufwendungen (in TEUR)



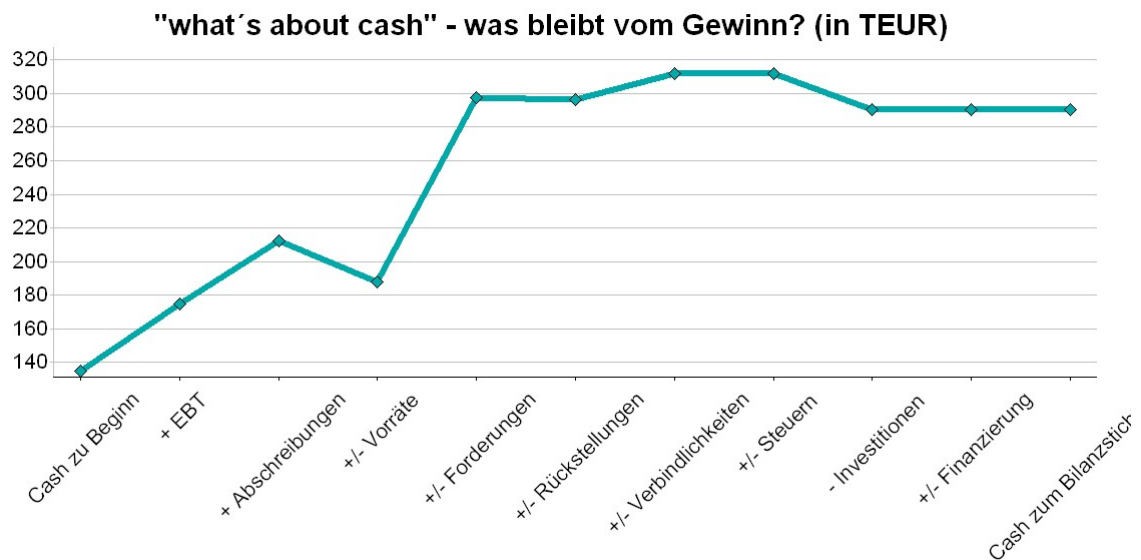
**Rentabilitätskennzahlen**

		2020	2021	2022
Umsatzrentabilität in %:		0,1 %	0,6 %	1,6 %
Berechnung:	$\frac{\text{EBT} \times 100}{\text{Umsatz (inkl. BV)}}$	$\frac{1 \times 100}{2.164}$	$\frac{16 \times 100}{2.548}$	$\frac{40 \times 100}{2.575}$

Die Umsatzrentabilität besagt, wie viele Prozente des Umsatzes inklusive Bestandsveränderung als Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 10) verbleiben.

4.4. Finanzlage - Geldflussrechnung

	2022 EUR	2021 EUR
1. Ergebnis vor Steuern	40.006,12	16.117,50
2. Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
a. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	37.548,42	37.235,12
b. Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-25.794,60	-27.964,76
Geldfluss aus dem Ergebnis	51.759,94	25.387,86
c. Ab-/Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	110.806,04	-61.094,41
d. Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	-786,29	-111.835,39
e. Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	15.228,80	-46.346,73
	137.002,37	-210.006,17
3. Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	177.008,49	-193.888,67
4. Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	177.008,49	-193.888,67
5. Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
a. Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-21.580,83	-58.841,26
b. Investitionszuschüsse	0,00	41.952,41
	-21.580,83	-16.888,85
6. zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	155.427,66	-210.777,52
7. Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	134.840,85	345.618,37
8. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	290.268,51	134.840,85



4.5. Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

	2022 EUR	2021 EUR
Eigenkapital laut Bilanz	124.164,91	84.158,79
Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	540.681,91	512.027,88
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
- Investitionszuschüsse	-103.446,57	-129.241,17
= Gesamtkapital	437.235,34	382.786,71

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	=	28,4 %	22,0 %
---	---	--------	--------

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

	2022 EUR	2021 EUR
Rückstellungen	15.057,56	15.843,85
+ Verbindlichkeiten	108.784,20	103.349,39
- sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
- liquide Mittel	-290.268,51	-134.840,85
= effektives Fremdkapital	-166.426,75	-15.647,61
Ergebnis vor Steuern	40.006,12	16.117,50
- Steuern vom Einkommen	0,00	0,00

+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	37.548,42	37.235,12
- Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00	0,00
- Auflösung Investitionszuschüsse	-25.794,60	-27.964,76
+/- Veränderung langfristiger Rückstellungen	0,00	0,00
= Mittelüberschuss	<u>51.759,94</u>	<u>25.387,86</u>

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital =
Mittelüberschuss

**k. A. (kein
effektives
Fremdkapital)** **k. A. (kein
effektives
Fremdkapital)**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR	Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
1. Software	882,00	1.764,00	übernommenes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
			einbezahltes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
II. Sachanlagen			II. Freie Rücklagen		
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten	45.718,88	48.258,82	1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	50.000,00	15.000,00
2. technische Anlagen und Maschinen	33.925,37	27.980,70			
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.843,87	89.334,19	III. Bilanzgewinn	39.164,91	34.158,79
	150.488,12	165.573,71	davon Gewinnvortrag	34.158,79	33.041,29
	151.370,12	167.337,71		124.164,91	84.158,79
B. Umlaufvermögen			B. Investitionszuschüsse	103.446,57	129.241,17
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
1. Waren	2.489,06	3.554,16	1. sonstige Rückstellungen	15.057,56	15.843,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.720,90	22.337,07	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	36.447,36	28.922,66
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	66.833,32	183.958,09	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	36.447,36	28.922,66
	96.554,22	206.295,16	2. sonstige Verbindlichkeiten	72.336,84	74.426,73
			davon aus Steuern	10.981,03	14.696,16
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	290.268,51	134.840,85	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	33.875,18	40.265,68
	389.311,79	344.690,17	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	72.336,84	74.426,73
				108.784,20	103.349,39
			davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	108.784,20	103.349,39
Summe Aktiva	540.681,91	512.027,88	E. Rechnungsabgrenzungsposten	189.228,67	179.434,68
			Summe Passiva	540.681,91	512.027,88

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	2.410.274,64	2.279.936,20
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	165.000,00	268.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge	97.543,94	220.662,02
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	545.191,10	597.067,63
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.147.456,80	1.171.136,73
b) soziale Aufwendungen	310.936,97	334.539,43
	1.458.393,77	1.505.676,16
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	37.548,42	37.235,12
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	591.679,17	611.695,83
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	40.006,12	16.923,48
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	805,98
10. Zwischensumme aus Z 9 bis 9 (Finanzergebnis)	0,00	-805,98
11. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 10)	40.006,12	16.117,50
12. Ergebnis nach Steuern	40.006,12	16.117,50
13. Jahresüberschuss	40.006,12	16.117,50
14. Zuweisung zu Rücklagen	35.000,00	15.000,00
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	34.158,79	33.041,29
16. Bilanzgewinn	39.164,91	34.158,79

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Software		
EDV - Software	882,00	1.764,00
II. Sachanlagen		
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten		
Baul.Invest.i.ifrmd.Betr.-u.Geschä	45.718,88	48.258,82
2. technische Anlagen und Maschinen		
EDV Hardware	736,12	1.620,62
Licht- Beleuchtungsanlagen	15.820,35	5.087,03
Technik Anlagen	6.999,30	8.585,56
Theater Anlage	6.609,94	3.391,98
Ton Anlage	3.759,66	9.295,51
	33.925,37	27.980,70
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Büroeinrichtung	1.567,90	2.209,09
Inventar Rechte Wienzeile	136,91	273,84
Inventar Nachbarhaus	2.838,75	3.895,85
Videoanlage	890,53	1.246,75
Tonanlage (Investitionszuschuss)	5.360,00	7.571,80
Lichtanlage (Investitionszuschuss)	49.101,98	58.338,02
Videoanlage (Investitionszuschuss)	6.512,64	9.768,96
Bühnentechnik (Investitionszuschuss)	1.311,16	1.966,74
EDV Hardware	0,00	548,64
Fahrrad	3.124,00	3.514,50
	70.843,87	89.334,19
	150.488,12	165.573,71
	151.370,12	167.337,71
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Waren		
Waren (Handelswaren)	2.489,06	3.554,16
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen a.Lieferungen u.Leistun	29.720,90	26.337,07
EWB Forderungen	0,00	-4.000,00
	29.720,90	22.337,07
2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
sonstige Forderungen	0,00	4.000,00

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Kautionen	28.380,09	29.180,09
USt lt. Erklärung	236,87	579,16
Finanzamt Umsatzsteuer Zahllast	16.429,86	19.812,93
Finanzamt laufendes Konto	21.786,50	130.385,91
	<u>66.833,32</u>	<u>183.958,09</u>
	96.554,22	206.295,16
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
Hauptkassa	2.711,68	2.432,50
Kartenkassa	230,30	216,50
Garderobenkassa	140,50	231,30
Wechselkassa	0,00	1.500,00
Verrechnungskonto Handgeld	1.701,30	1.520,00
Oberbank Kto. Nr. 04641018025	284.404,23	127.837,55
Kreditkarten Verrechnungskonto	1.080,50	1.103,00
	<u>290.268,51</u>	<u>134.840,85</u>
	389.311,79	344.690,17
Summe Aktiva	540.681,91	512.027,88

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital		
Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>einbezahltes Stammkapital</i>	<i>35.000,00</i>	<i>35.000,00</i>
II. Freie Rücklagen		
1. andere Rücklagen (freie Rücklagen)		
Freie Rücklagen	50.000,00	15.000,00
III. Bilanzgewinn		
Jahresgewinn	5.006,12	1.117,50
Gewinnvortrag aus Vorjahren	34.158,79	33.041,29
	39.164,91	34.158,79
	124.164,91	84.158,79
B. Investitionszuschüsse		
SP Invest.zuschüsse Umbau	5.937,31	14.098,89
SP zum SAV sonst.	1.562,00	1.757,25
Investitionsrücklage Umbau 2020	95.947,26	113.385,03
	103.446,57	129.241,17
C. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen		
Rückstellung für nicht konsumierte	0,00	4.634,37
Rückstellung ÜStd	8.757,56	4.909,48
Rückstellung JAB	6.300,00	6.300,00
	15.057,56	15.843,85
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichk.a.Lieferungen u.Leistu	33.330,52	24.139,33
Verbindlichkeiten sonstige	116,84	1.783,33
Kautionen erhalten	3.000,00	3.000,00
	36.447,36	28.922,66
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>		
<i>Verbindlichk.a.Lieferungen u.Leistu</i>	<i>33.330,52</i>	<i>24.139,33</i>
<i>Verbindlichkeiten sonstige</i>	<i>116,84</i>	<i>1.783,33</i>
<i>Kautionen erhalten</i>	<i>3.000,00</i>	<i>3.000,00</i>
	36.447,36	28.922,66
2. sonstige Verbindlichkeiten		
Verr. Lohnsteuer	7.747,89	10.597,61
Verr. Dienstgeberbeitrag	2.946,09	3.734,66
Verr. Dienstgeberzuschlag DZ	287,05	363,89
Verr. Stadtkassa KommSt	2.391,36	2.997,95

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Verr. Stadtkassa DGA	208,00	288,00
Verr. ÖGK	31.275,82	36.979,73
Lohn und Gehaltsverrechnung	1.075,38	1.765,26
Andere Verbindlichkeiten	26.168,30	16.840,18
Verrechnungskonto HAKUK	236,95	859,45
	72.336,84	74.426,73
<i>davon aus Steuern</i>		
Verr. Lohnsteuer	7.747,89	10.597,61
Verr. Dienstgeberbeitrag	2.946,09	3.734,66
Verr. Dienstgeberzuschlag DZ	287,05	363,89
	10.981,03	14.696,16
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>		
Verr. Stadtkassa KommSt	2.391,36	2.997,95
Verr. Stadtkassa DGA	208,00	288,00
Verr. ÖGK	31.275,82	36.979,73
	33.875,18	40.265,68
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>		
Verr. Lohnsteuer	7.747,89	10.597,61
Verr. Dienstgeberbeitrag	2.946,09	3.734,66
Verr. Dienstgeberzuschlag DZ	287,05	363,89
Verr. Stadtkassa KommSt	2.391,36	2.997,95
Verr. Stadtkassa DGA	208,00	288,00
Verr. ÖGK	31.275,82	36.979,73
Lohn und Gehaltsverrechnung	1.075,38	1.765,26
Andere Verbindlichkeiten	26.168,30	16.840,18
Verrechnungskonto HAKUK	236,95	859,45
	72.336,84	74.426,73
	108.784,20	103.349,39
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>		
Verbindlichk. a. Lieferungen u. Leistu	33.330,52	24.139,33
Verbindlichkeiten sonstige	116,84	1.783,33
Kautionen erhalten	3.000,00	3.000,00
Verr. Lohnsteuer	7.747,89	10.597,61
Verr. Dienstgeberbeitrag	2.946,09	3.734,66
Verr. Dienstgeberzuschlag DZ	287,05	363,89
Verr. Stadtkassa KommSt	2.391,36	2.997,95
Verr. Stadtkassa DGA	208,00	288,00
Verr. ÖGK	31.275,82	36.979,73
Lohn und Gehaltsverrechnung	1.075,38	1.765,26
Andere Verbindlichkeiten	26.168,30	16.840,18
Verrechnungskonto HAKUK	236,95	859,45
	108.784,20	103.349,39
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	189.228,67	179.434,68
Summe Passiva	540.681,91	512.027,88

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse		
Subventionen		
Subventionen Bund (BMKÖS)	380.000,00	416.000,00
Subventionen Stadt Wien	1.820.000,00	1.665.000,00
Subvention Allianz (BMKÖS)	0,00	18.960,00
Verwendung Subvention Vorbereitungsset 2023	-70.000,00	0,00
Sondersubvention Umbau	0,00	40.000,00
Zuweisung Sondersubvention Sanierung	0,00	-40.000,00
	2.130.000,00	2.099.960,00
Erlöse Inland		
Tickerterlöse Abgrenzungskonto	0,00	1.604,32
Kartenverkauf 10 %	121.119,78	-212,73
ABO Verkauf 10%	4.384,57	0,00
Gutscheinverkauf 10%	30,00	0,00
Erträge Druckwerke & Programme 10%	754,94	0,00
Erträge Garderobe	3.324,47	0,00
Kartenverkauf 5 % ab 07/2020	0,00	61.020,03
ABO Verkauf 5% ab 07/2020	0,00	6.030,10
Gutscheinverkauf 5%	0,00	404,76
Erträge Garderobe 5% ab 07/2020	0,00	1.233,43
Erträge Druckwerke & Programme 5%	0,00	194,73
Erlöse T-Shirts 10%	72,55	0,00
Parkscheinverkauf 10%	43,08	0,00
Erträge aus Merch. 10%	1.209,97	0,00
Koproduktionsbeiträge 10%	90.968,18	0,00
Erträge Gastspiele SHW Inland 10%	2.222,20	0,00
Erträge Inserate	8.825,00	2.986,20
Koproduktionsbeiträge 5%	0,00	2.110,49
Sonst. Erlöse 10 %	285,36	0,00
Erhaltene Spenden	1.621,00	5.000,00
Bücher Kommissionsverk.	407,91	0,00
Bücher Kommissionsverk.5%	0,00	219,53
Hans Gratzer Stipendium	0,00	10.000,00
Produktionsbeitrag	0,00	42.567,73
	235.269,01	133.158,59
Erlöse EU		
Erträge aus Merch. 5%	0,00	932,54
Erträge Gastspiele SHW Ausland RC	0,00	19.750,00
Erträge aus Weiterverrechnung RK Gastspiele Ausland	5.857,88	0,00
Erträge Gastspiel Ust befreit	35.485,40	15.640,00
Erlöse werbeabgabepflichtig 5 %	3.662,35	10.501,07
	45.005,63	46.823,61
Skonti		
Skontoaufwand 10 %	0,00	-6,00
	2.410.274,64	2.279.936,20
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen		
Abgrenzung Produktionskosten	165.000,00	268.000,00

	2022 EUR	2021 EUR
3. sonstige betriebliche Erträge		
Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	4.937,02	120.000,00
Erlöse sonstige 20%	3.949,15	1.986,67
Miet- und Pachteinnahme Abgrenzung	-4.000,00	0,00
Ticketerlöse aus Spenden HAKUK	1.636,40	0,00
Ticketerlöse aus Spenden HAKUK 5% ab 07/2020	0,00	704,73
Miet- und Pachteinnahmen 20 %	52.873,13	44.003,33
Miet- und Pachteinnahmen 10%	7.728,64	2.650,00
Versicherungsentschädigung	4.275,00	0,00
sonstige Betr. Erträge	0,00	751,44
sonstige betr. Erträge 20%	300,00	279,20
übrige Erträge Weiterverr. 0 %	50,00	231,50
sonstige betriebliche Erträge ohne U	0,00	22.090,00
Cent Ausgleich	0,00	0,39
Ertr. aus der Auft SoPo Umbau AV	25.794,60	27.964,76
	97.543,94	220.662,02
4. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Skontoaufwand 20 %	0,00	-124,83
SA Kostüme	13.973,47	10.084,07
SA Maske	25,23	1.562,54
SA Requisiten	3.317,12	7.793,31
SA Bühnenbild / Ausstattung	46.227,65	85.057,21
SA Licht Ton Video	2.586,17	7.641,56
SA Dramaturgieaufwand	843,55	1.709,18
sonstiger Produktionsaufwand	1.576,63	13.279,28
Gerätemieten, Leihmieten, Bühnen	2.100,00	6.969,50
Betriebsaufwand Bühnentechnik allgemein	5.896,32	8.764,27
Betriebsaufwand Licht Ton Video	1.955,40	4.915,76
Betriebsaufwand Kostüm	1.122,94	1.772,54
WV Autor, Dramaturgie, Übersetzung	7.600,00	8.000,00
WV Bühnenbild	22.700,00	13.800,00
WV Kostüm Maske	23.420,00	24.800,00
WV Musik Komponist	83.715,26	33.177,86
WV Regie	17.900,00	14.200,00
WV Video, Fotos	32.834,47	30.610,48
WV Bühnen-, Ton- und Lichttechnik	9.322,50	12.936,78
Sonstige Honorare (Werkvertrag)	69.327,79	64.727,46
Skontoertrag sonst. betrieblicher A	-448,85	-901,69
Weiterverrechnete sonstige L 20%	-1,97	-1,89
Auszahlung Hans Gratzner Stipendium	0,00	12.000,00
Skontoertrag ig. Erwerb 20 % (mit VSt)	0,00	-162,53
Koproduktionskosten Gastspielhonorar	67.174,94	69.424,87
Abgrenzung Projekte nächstes Geschäftsjahr	115.000,00	165.000,00
Kommission Ticketverkauf	16.849,93	0,00
Kommissionsverkauf Buch	172,55	31,90
	545.191,10	597.067,63

	2022 EUR	2021 EUR
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
Zulagen (Arbeiter)	0,00	4.200,00
Zuschüsse AMS/AUVA	-39.575,90	-37.625,27
Gehälter	965.286,36	1.007.953,90
Nichtleistungsgehälter	19.409,02	3.100,31
Prämien und Provisionen (Angestellte)	7.819,27	2.980,00
Sonderzahlungen	153.314,85	147.223,57
Urlaubsablösen (Angestellte)	3.233,28	0,00
Zuweisung nicht kons. Urlaube	0,00	4.547,35
Zuweisung Mehrstunden Rückstellung,	3.848,08	3.917,26
Kommunalsteuer Angestellte	34.121,84	34.839,61
	1.147.456,80	1.171.136,73
b) soziale Aufwendungen		
MV-Beiträge	17.791,59	17.661,58
Gesetzlicher Sozialaufwand	234.413,20	240.563,47
Dienstgeberbeitrag Angestellte	42.129,63	43.014,03
DZ Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag	4.104,95	4.191,12
Dienstgeberabgabe Wien Ang	2.708,00	3.430,00
Arbeitskleidung Dienstnehmer	563,48	173,03
freiwilliger SZ	9.226,12	25.506,20
	310.936,97	334.539,43
	1.458.393,77	1.505.676,16
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen	882,00	882,01
Abschreibung auf Sachanlagen	35.134,59	32.638,17
GWG Abschreibung geringfügigerer WG	1.531,83	1.175,00
planm.Abschreibung Umbau n.Subventi	0,00	2.539,94
	37.548,42	37.235,12
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen		
Gebühren und Stempelmarken	918,95	1.282,66
Werbe- Glücksspielabgabe	10,91	329,74
	929,86	1.612,40
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten		
Instandhaltung sonstige	14.579,84	12.985,43
Instandhaltung Technik	1.192,18	754,58
Software Wartung	841,40	783,60
Reinigungsmaterial	7.132,24	5.651,77
Abfallentstorgung Müll. Kanal, Ents	594,13	1.941,13
Strom/Gas	44.592,61	38.357,13
EDV - Internet Kosten	8.455,20	7.355,23
	77.387,60	67.828,87

	2022 EUR	2021 EUR
Transportaufwand		
Transporte d. Dritte	9.613,88	10.123,24
Reise- und Fahrtaufwand		
Reisespesen	31.799,20	23.579,51
Fahrtspesen, TAXI	722,54	2.085,20
Unterkunft Gäste (Hotel Wohnungen)	12.491,30	8.295,87
Mietwagen	1.872,30	1.719,38
Taggelder 10 %	3.774,95	4.820,85
	50.660,29	40.500,81
Aufwand für Miete, Pacht, Leasing und Lizenzen		
Miete 20%	129.579,96	141.633,06
Miete Wohnungen 10%	26.209,57	25.695,20
Miete Lager Marchfeld	7.500,00	6.000,00
Reinigung durch Dritte	32.509,47	31.090,46
Leasingrate Kopierer	5.509,08	4.870,28
Tantiemen, Urheberrechte	5.765,15	9.615,00
Mitgliedsbeiträge	1.919,00	1.293,00
	208.992,23	220.197,00
Aufwand für beigestelltes Personal		
Honorare freie DN	14.541,75	13.241,00
SV DGA freie Dienstnehmer	2.559,42	2.330,25
	17.101,17	15.571,25
Aufwand für Büromaterial		
Provisionen an Dritte	92,85	0,00
Büromaterial	2.066,68	2.281,75
Kopien und Drucksorten	53.571,13	44.464,52
Fachliteratur Belegeexemplar	3.228,69	2.958,60
	58.959,35	49.704,87
Nachrichtenaufwand		
Festnetz	6.272,26	7.531,42
Internetleitungen	5.960,40	2.345,87
Postgebühr	5.956,23	5.979,82
	18.188,89	15.857,11
Aufwand für Werbung und Repräsentation, betriebliche Spenden		
Einkauf Bier	57,00	0,00
Bestandsveränderung Merchandising	1.065,10	-2.583,06
Einkauf Merchandising Produkte	0,00	1.597,10
Plakatierung	22.874,25	23.995,50
Kartenvertriebsaufwand	7.024,39	4.697,17
Werbungskosten/Inserate und Radiospots	40.882,25	73.318,88
Premierenaufwand	3.969,69	2.013,70
Künstler Catering	782,60	3.687,26
Dekorationen	24,96	0,00
Trailer	600,00	0,00
Theaterkarten Ausstellungen Messe	513,67	167,10
Bewirtung	507,37	223,89
Werbeaufwand sonstiger	0,00	3,96
Werbeaufwand extra	150,25	0,00

	2022 EUR	2021 EUR
Trinkgelder	202,50	201,80
Säumnis- und Verspätungszuschläge	341,87	0,00
	78.995,90	107.323,30
Aufwand für Versicherungen		
Sach- u. Personenversicherung	8.603,23	7.114,81
Rechts- und Beratungsaufwand und Buchführung		
Honorare	0,00	10.000,00
Rechtsberatung	950,00	1.200,00
Buchhaltungsaufwand	23.385,83	22.936,88
Jahresabschluss	6.300,00	5.945,55
Lohnverrechnung	25.877,37	24.619,74
	56.513,20	64.702,17
Aufwand für Aus- und Weiterbildung		
Fortbildungsaufwand Mitarbeiter	3.160,00	2.224,17
Spesen des Geldverkehrs		
Spesen des Geldverkehrs	4.873,62	4.616,85
Spesen Kreditkarten	199,95	114,85
	5.073,57	4.731,70
Wertberichtigungen zu Forderungen		
Abschreibung Forderung ohne UST	-4.000,00	0,00
diverse betriebliche Aufwendungen		
Aufwand Vorperioden	1.500,00	4.204,13
	591.679,17	611.695,83
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Betriebsergebnis)	40.006,12	16.923,48
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Zinsen für Bankkredite, Darlehen	0,00	805,98
10. Zwischensumme aus Z 9 bis 9 (Finanzergebnis)	0,00	-805,98
11. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 10)	40.006,12	16.117,50
12. Ergebnis nach Steuern	40.006,12	16.117,50
13. Jahresüberschuss	40.006,12	16.117,50
14. Zuweisung zu Rücklagen		
Zuweisung Rücklagen	35.000,00	15.000,00
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		
Gewinnvortrag aus Vorjahren	34.158,79	33.041,29
16. Bilanzgewinn	39.164,91	34.158,79

9. Anhang

9.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

9.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

9.1.2. Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 400,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
technische Anlagen und Maschinen	2,00 - 10,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00 - 10,00

9.1.3. Umlaufvermögen

Vorräte

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

9.1.4. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit einem Zinssatz von 3,50 % (Vorjahr: 3,50 %) abgezinst.

9.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

9.1.6. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

9.1.7. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

9.2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

9.2.1. Allgemeine Angaben

Erläuterungen zur Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses

Um im Jahresabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, werden folgende zusätzliche Angaben gemacht und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wie folgt dargelegt:

9.2.2. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.01.2022 31.12.2022 EUR	Zugänge Abgänge EUR	01.01.2022 31.12.2022 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	01.01.2022 31.12.2022 EUR
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software	21.087,00	0,00	19.323,00	882,00	0,00	1.764,00
	21.087,00	0,00	20.205,00	0,00		882,00
Sachanlagen						
grundstücksgleiche Rechte und Bauten	927.693,82	0,00	879.435,00	2.539,94	0,00	48.258,82
	927.693,82	0,00	881.974,94	0,00		45.718,88
<i>davon Investitionen in fremde Gebäude</i>	<i>876.895,06</i>	<i>0,00</i>	<i>876.895,06</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	876.895,06	0,00	876.895,06	0,00		0,00
technische Anlagen und Maschinen	439.706,74	20.049,00	411.726,04	14.104,33	0,00	27.980,70
	459.755,74	0,00	425.830,37	0,00		33.925,37
Betriebs- und Geschäftsausstattung	231.594,25	1.531,83	142.260,06	20.022,15	1.531,83	89.334,19
	231.594,25	1.531,83	160.750,38	0,00		70.843,87
	1.598.994,81	21.580,83	1.433.421,10	36.666,42	1.531,83	165.573,71
	1.619.043,81	1.531,83	1.468.555,69	0,00		150.488,12
Summe Anlagenspiegel	1.620.081,81	21.580,83	1.452.744,10	37.548,42	1.531,83	167.337,71
	1.640.130,81	1.531,83	1.488.760,69	0,00		151.370,12

Investitionszuschüsse

Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie Entwicklung während des Geschäftsjahres:

	Stand 01.01.2022 EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2022 EUR
Sachanlagen			
grundstücksgleiche Rechte und Bauten			
Baul. Invest. i. ifrmd. Betr.-u. Geschä			
Investitionszuschuss	38.000,00	2.000,00	36.000,00
technische Anlagen und Maschinen			
Licht- Beleuchtungsanlagen			
Subvention	4.817,53	3.517,53	1.300,00
Technik Anlagen			
Subvention	162,40	162,40	0,00
Theater Anlage			
Subvention	1.000,99	333,66	667,33
Ton Anlage			
Subvention	5.324,56	3.630,59	1.693,97
	<u>11.305,48</u>	<u>7.644,18</u>	<u>3.661,30</u>
Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Büroeinrichtung			
Subvention	772,78	257,60	515,18
Inventar Nachbarhaus			
Subvention	259,80	259,80	0,00
Tonanlage (Investitionszuschuss)			
Subvention	7.571,80	2.211,80	5.360,00
Lichtanlage (Investitionszuschuss)			
Subvention	57.760,33	9.236,04	48.524,29
Videoanlage (Investitionszuschuss)			
Subvention	9.768,96	3.256,32	6.512,64
Bühnentechnik (Investitionszuschuss)			
Subvention	1.966,74	655,58	1.311,16
EDV Hardware			
Subvention	78,03	78,03	0,00
Fahrrad			
Zuschuss der Stadt Wien	<u>1.757,25</u>	<u>195,25</u>	<u>1.562,00</u>
	<u>79.935,69</u>	<u>16.150,42</u>	<u>63.785,27</u>
Summe Investitionszuschüsse	<u>129.241,17</u>	<u>25.794,60</u>	<u>103.446,57</u>

9.2.3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt

9.3. Sonstige Angaben

9.3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs 2022 beträgt 48 (Vorjahr: 49).

.....
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 31.12.2022 EUR	kumulierte Abschreibungen				Stand 31.12.2022 EUR	Buchwerte	
	Stand 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR		Stand 01.01.2022 EUR	Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR		Stand 01.01.2022 EUR	Stand 31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Software												
120 EDV - Software	21.087,00	0,00	0,00	0,00	21.087,00	19.323,00	882,00	0,00	0,00	20.205,00	1.764,00	882,00
II. Sachanlagen												
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten												
250 Baul.Invest.i.ifrmd.Betr...-u.Geschä	50.798,76	0,00	0,00	0,00	50.798,76	2.539,94	2.539,94	0,00	0,00	5.079,88	48.258,82	45.718,88
360 Baul.Invest.i.ifrmd.Betr...-u.Geschä	876.895,06	0,00	0,00	0,00	876.895,06	876.895,06	0,00	0,00	0,00	876.895,06	0,00	0,00
	927.693,82	0,00	0,00	0,00	927.693,82	879.435,00	2.539,94	0,00	0,00	881.974,94	48.258,82	45.718,88
2. technische Anlagen und Maschinen												
405 EDV Hardware	3.538,00	0,00	0,00	0,00	3.538,00	1.917,38	884,50	0,00	0,00	2.801,88	1.620,62	736,12
602 Licht- Beleuchtungsanlagen	151.082,05	15.984,00	0,00	0,00	167.066,05	145.995,02	5.250,68	0,00	0,00	151.245,70	5.087,03	15.820,35
603 Technik Anlagen	47.313,39	0,00	0,00	0,00	47.313,39	38.727,83	1.586,26	0,00	0,00	40.314,09	8.585,56	6.999,30
604 Theater Anlage	110.246,30	4.065,00	0,00	0,00	114.311,30	106.854,32	847,04	0,00	0,00	107.701,36	3.391,98	6.609,94
605 Ton Anlage	127.527,00	0,00	0,00	0,00	127.527,00	118.231,49	5.535,85	0,00	0,00	123.767,34	9.295,51	3.759,66
	439.706,74	20.049,00	0,00	0,00	459.755,74	411.726,04	14.104,33	0,00	0,00	425.830,37	27.980,70	33.925,37
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung												
600 Büroeinrichtung	39.990,07	0,00	0,00	0,00	39.990,07	37.780,98	641,19	0,00	0,00	38.422,17	2.209,09	1.567,90
601 Inventar Rechte Wienzeile	6.769,08	0,00	0,00	0,00	6.769,08	6.495,24	136,93	0,00	0,00	6.632,17	273,84	136,91
606 Inventar Nachbarhaus	66.472,12	0,00	0,00	0,00	66.472,12	62.576,27	1.057,10	0,00	0,00	63.633,37	3.895,85	2.838,75
607 Videoanlage	1.781,08	0,00	0,00	0,00	1.781,08	534,33	356,22	0,00	0,00	890,55	1.246,75	890,53
608 Tonanlage (Investitionszuschuss)	11.059,00	0,00	0,00	0,00	11.059,00	3.487,20	2.211,80	0,00	0,00	5.699,00	7.571,80	5.360,00
609 Lichtanlage (Investitionszuschuss)	76.810,10	0,00	0,00	0,00	76.810,10	18.472,08	9.236,04	0,00	0,00	27.708,12	58.338,02	49.101,98
610 Videoanlage (Investitionszuschuss)	16.281,60	0,00	0,00	0,00	16.281,60	6.512,64	3.256,32	0,00	0,00	9.768,96	9.768,96	6.512,64
611 Bühnentechnik (Investitionszuschuss)	3.277,90	0,00	0,00	0,00	3.277,90	1.311,16	655,58	0,00	0,00	1.966,74	1.966,74	1.311,16
620 EDV Hardware	5.248,30	0,00	0,00	0,00	5.248,30	4.699,66	548,64	0,00	0,00	5.248,30	548,64	0,00
645 Fahrrad	3.905,00	0,00	0,00	0,00	3.905,00	390,50	390,50	0,00	0,00	781,00	3.514,50	3.124,00
680 Geringw.Betriebs-u.Geschäftsausstat	0,00	1.531,83	1.531,83	0,00	0,00	0,00	1.531,83	0,00	1.531,83	0,00	0,00	0,00
	231.594,25	1.531,83	1.531,83	0,00	231.594,25	142.260,06	20.022,15	0,00	1.531,83	160.750,38	89.334,19	70.843,87
	1.598.994,81	21.580,83	1.531,83	0,00	1.619.043,81	1.433.421,10	36.666,42	0,00	1.531,83	1.468.555,69	165.573,71	150.488,12
	1.620.081,81	21.580,83	1.531,83	0,00	1.640.130,81	1.452.744,10	37.548,42	0,00	1.531,83	1.488.760,69	167.337,71	151.370,12

120 EDV - Software										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	DVO Finanzbuchhaltung		23.01.2006 23.01.2006	4,00 0,00	1.687,00 0,00 1.687,00	0,00 1.687,00	0,00	0,00 1.687,00	0,00	
2-0	Website www. schauspielhaus.at FA		14.11.2007 14.11.2007	3,00 0,00	6.000,00 0,00 6.000,00	0,00 6.000,00	0,00	0,00 6.000,00	0,00	
2-1	Website www. schauspielhaus.at FA		12.12.2007 12.12.2007	3,00 0,00	1.200,00 0,00 1.200,00	0,00 1.200,00	0,00	0,00 1.200,00	0,00	
Summe Haupt- Inv-Nr 2					7.200,00 0,00 7.200,00	0,00 7.200,00	0,00	0,00 7.200,00	0,00	
3-0	Online Datenbank Fa. Jart IT-Dienst u. HandelsgmbH		10.11.2007 10.11.2007	3,00 0,00	4.240,00 0,00 4.240,00	0,00 4.240,00	0,00	0,00 4.240,00	0,00	
3-1	Online Datenbank Erweiterung Fa. Jart IT-Dienst		19.12.2007 19.12.2007	3,00 0,00	1.200,00 0,00 1.200,00	0,00 1.200,00	0,00	0,00 1.200,00	0,00	
3-2	Online Datenbank Erweiterung Fa. Jart IT-Dienst		30.12.2007 30.12.2007	3,00 0,00	1.200,00 0,00 1.200,00	0,00 1.200,00	0,00	0,00 1.200,00	0,00	
Summe Haupt- Inv-Nr 3					6.640,00 0,00 6.640,00	0,00 6.640,00	0,00	0,00 6.640,00	0,00	
4-0	Software Veeam Back		22.05.2018 22.05.2018	3,00 0,00	1.150,00 0,00 1.150,00	0,00 1.150,00	0,00	0,00 1.150,00	0,00	
	SR		22.05.2018 22.05.2018	3,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00		
5-0	Wondraczek BMD NTCS Buchungsprogra	Wondraczek GmbH, Krems an der Donau	08.01.2019 08.01.2019	5,00 1,00	4.410,00 0,00 4.410,00	1.764,00 2.646,00	AfA	882,00 3.528,00	0,00	
Summe Konto 120					21.087,00 0,00 21.087,00	1.764,00 19.323,00	AfA	882,00 20.205,00	0,00	
SR					19.937,00 0,00 19.937,00	1.764,00 18.173,00	AfA	882,00 19.055,00		
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag										

250 Baul.Invest.i.ifrmd.Betr..-u.Geschä											
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss		
1-0	Adaptierung Probühne Klährgasse SR	Würth Handelsgesellsch aft m.b.H., Würth	02.03.2021 31.05.2021 02.03.2021 31.05.2021	20,00 18,00 20,00 18,00	50.798,76 0,00 50.798,76 10.798,76 0,00 10.798,76	48.258,82 2.539,94 10.258,82 539,94	AfA -2.539,94 AfA -539,94	45.718,88 5.079,88 9.718,88 1.079,88	Izu 36.000,00		

360 Baul.Invest.i.ifrmd.Betr..-u.Geschä										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Umbauarbeiten 2001 lt. Excel-		31.12.2001 31.12.2001	6,00 0,00	122.502,13 0,00 122.502,13	0,00 122.502,13	0,00	0,00 122.502,13	0,00	
2-0	Umbauarbeiten 2002 lt. Excel-		31.12.2002 31.12.2002	5,00 0,00	707.425,33 0,00 707.425,33	0,00 707.425,33	0,00	0,00 707.425,33	0,00	
3-0	Umbauarbeiten 200331.12. 2003-4.759,47		31.12.2004 31.12.2004	3,00 0,00	7.740,34 0,00 7.740,34	0,00 7.740,34	0,00	0,00 7.740,34	0,00	
5-0	Umbauarbeiten 2005 lt. Excel-		31.12.2005 31.12.2005	2,00 0,00	500,00 0,00 500,00	0,00 500,00	0,00	0,00 500,00	0,00	
6-0	Umbau Foyer FA . Nemecek & Söhne 1180		12.09.2007 12.09.2007	4,00 0,00	6.000,00 0,00 6.000,00	0,00 6.000,00	0,00	0,00 6.000,00	0,00	
6-1	Umbau Foyer FA . Nemecek & Söhne 1180		27.09.2007 27.09.2007	4,00 0,00	6.000,00 0,00 6.000,00	0,00 6.000,00	0,00	0,00 6.000,00	0,00	
6-2	Umbau Foyer FA . Nemecek & Söhne 1180		17.10.2007 17.10.2007	4,00 0,00	6.000,00 0,00 6.000,00	0,00 6.000,00	0,00	0,00 6.000,00	0,00	
6-3	Umbau Foyer FA . Nemecek & Söhne 1180		08.09.2008 08.09.2008	4,00 0,00	8.190,00 0,00 8.190,00	0,00 8.190,00	0,00	0,00 8.190,00	0,00	
Summe Haupt- Inv-Nr 6					26.190,00 0,00 26.190,00	0,00 26.190,00	0,00	0,00 26.190,00	0,00	
7-0	Leuchtschild Fa.Doneiser Design 1140		21.11.2007 21.11.2007	4,00 0,00	3.661,00 0,00 3.661,00	0,00 3.661,00	0,00	0,00 3.661,00	0,00	
8-0	Neubehang Foyer Fa. Trevicon GmbH 7051		22.11.2007 22.11.2007	4,00 0,00	8.876,26 0,00 8.876,26	0,00 8.876,26	0,00	0,00 8.876,26	0,00	
Summe Konto 360					876.895,06 0,00 876.895,06	0,00 876.895,06	0,00	0,00 876.895,06	0,00	

[illegible]

600 Büroeinrichtung										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Büro Übernahme Altbestand Stahlschrank		16.07.2001 16.07.2001	5,00 0,00	0,35 0,00 0,35	0,00 0,35	0,00	0,00 0,35	0,00	
5-0	Empfangspult Rollcontainer C.Krumböck		19.11.2001 19.11.2001	5,00 0,00	1.380,78 0,00 1.380,78	0,00 1.380,78	0,00	0,00 1.380,78	0,00	
5-1	Empfangspult Rollcontainer Zusatz		19.02.2002 19.02.2002	5,00 0,00	2.074,55 0,00 2.074,55	0,00 2.074,55	0,00	0,00 2.074,55	0,00	
	Summe Haupt- Inv-Nr 5				3.455,33 0,00 3.455,33	0,00 3.455,33	0,00	0,00 3.455,33	0,00	
6-0	Handimark Beschr.gerät Seton D-63222		22.01.2001 22.01.2001	5,00 0,00	1.456,67 0,00 1.456,67	0,00 1.456,67	0,00	0,00 1.456,67	0,00	
9-0	Minileg Steckregal Dexion Austria		25.04.2002 25.04.2002	5,00 0,00	1.210,00 0,00 1.210,00	0,00 1.210,00	0,00	0,00 1.210,00	0,00	
10-0	Bürodrehstuhl LAG Office& Heim 1090 Wien		25.04.2002 25.04.2002	5,00 0,00	464,67 0,00 464,67	0,00 464,67	0,00	0,00 464,67	0,00	
11-0	Schreibtisch LAG Office& Heim 1090 Wien		20.06.2002 20.06.2002	5,00 0,00	497,33 0,00 497,33	0,00 497,33	0,00	0,00 497,33	0,00	
13-0	Schrank SSI Schäfer Shop 4600 Wels		08.02.2002 08.02.2002	5,50 0,00	749,45 0,00 749,45	0,00 749,45	0,00	0,00 749,45	0,00	
14-0	Bankomat Kasse Europay Austria GmbH 1030 Wien		01.02.2002 01.02.2002	10,00 0,00	508,70 0,00 508,70	0,00 508,70	0,00	0,00 508,70	0,00	
17-0	Schiebetürschran k LAG Office&		13.02.2003 13.02.2003	4,00 0,00	2.027,92 0,00 2.027,92	0,00 2.027,92	0,00	0,00 2.027,92	0,00	
18-0	Schrank Schlüssel SSI Schäfer Shop		27.06.2003 27.06.2003	4,00 0,00	1.171,90 0,00 1.171,90	0,00 1.171,90	0,00	0,00 1.171,90	0,00	
20-0	Schranksystem LAG Office& Heim 1090 Wien		21.09.2004 21.09.2004	4,00 0,00	2.027,21 0,00 2.027,21	0,00 2.027,21	0,00	0,00 2.027,21	0,00	
23-0	Alarmanlage Gerb. Mang 1070 Wien		18.01.2005 18.01.2005	4,00 0,00	2.705,00 0,00 2.705,00	0,00 2.705,00	0,00	0,00 2.705,00	0,00	
24-1	Schiebetürschran k LAG Office&		24.03.2005 24.03.2005	5,00 0,00	458,33 0,00 458,33	0,00 458,33	0,00	0,00 458,33	0,00	
26-0	2 Bürodrehstühle FA Ergonomie in allen Lagen 1090		23.08.2005 23.08.2005	5,00 0,00	995,00 0,00 995,00	0,00 995,00	0,00	0,00 995,00	0,00	
30-0	Fachbodenregal FA Errex Handels- GmbH 1230 Wien		01.08.2007 01.08.2007	5,00 0,00	600,61 0,00 600,61	0,00 600,61	0,00	0,00 600,61	0,00	
35-0	Lenovo IBM Think Center A58SFF		25.04.2010 25.04.2010	3,00 0,00	1.103,25 0,00 1.103,25	0,00 1.103,25	0,00	0,00 1.103,25	0,00	
37-0	HP 625 AthlonII P320 KüAssi Handytuner		26.08.2010 26.08.2010	3,00 0,00	424,96 0,00 424,96	0,00 424,96	0,00	0,00 424,96	0,00	
38-0	HP 625 AthlonII P320 Kassa Handytuner		01.09.2010 01.09.2010	3,00 0,00	424,96 0,00 424,96	0,00 424,96	0,00	0,00 424,96	0,00	
39-0	Lenovo IBM Think Center M58 Office		13.09.2010 13.09.2010	3,00 0,00	550,00 0,00 550,00	0,00 550,00	0,00	0,00 550,00	0,00	
40-0	Lenovo IBM Think Center M58 Auer		19.09.2010 19.09.2010	3,00 0,00	550,00 0,00 550,00	0,00 550,00	0,00	0,00 550,00	0,00	
43-0	Arbeitstisch oval mit Fächern Winter artservice, SR		22.06.2015 22.06.2015 22.06.2015 22.06.2015	10,00 2,00 10,00 2,00	1.082,90 0,00 1.082,90 0,00 0,00 0,00	324,87 758,03 0,00 0,00	AfA -108,29 0,00	216,58 866,32 0,00 0,00	Izu	216,58
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung			G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG		T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag		AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung		BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag	

600 Büroeinrichtung											
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung		Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
44-0	Glasschiebetüre Rigo-Glas GmbH, 1180 Wien		30.06.2015 30.06.2015	10,00 2,00	1.493,00 0,00 1.493,00	447,90 1.045,10	AfA	-149,30	298,60 1.194,40	Izu	298,60
45-0	3x Lenovo (2x Dramaturgie, 1x Kassa)		18.08.2015 18.08.2015	3,00 0,00	3.001,00 0,00 3.001,00	0,00 3.001,00		0,00	0,00 3.001,00		0,00
46-0	Schneidemaschin e Viking, 4230		19.11.2015 19.11.2015	4,00 0,00	514,50 0,00 514,50	0,00 514,50		0,00	0,00 514,50		0,00
47-0	Lenovo Desktop / TL Zerz Scheiber, 2320		07.10.2016 07.10.2016	3,00 0,00	620,00 0,00 620,00	0,00 620,00		0,00	0,00 620,00		0,00
48-0	Netzwerk neu Scheiber, 2320 Schwechat		30.12.2016 30.12.2016	4,00 0,00	7.683,00 0,00 7.683,00	0,00 7.683,00		0,00	0,00 7.683,00		0,00
49-0	Lenovo ThinkPad X260 Notebook		04.01.2017 04.01.2017	4,00 0,00	1.390,15 0,00 1.390,15	0,00 1.390,15		0,00	0,00 1.390,15		0,00
50-0	Jura Impressa, Kaffeemaschine SR		30.05.2018 30.05.2018 30.05.2018 30.05.2018	4,00 0,00 4,00 0,00	483,33 0,00 483,33 0,00 0,00 0,00	0,01 483,32 0,00 0,00	AfA	-0,01 0,00	0,00 483,33 0,00 0,00		0,00
51-0	Flügeltürschrank für Technik	Osgar GmbH, Dresdnerstr 68, Wien	25.02.2019 25.02.2019	10,00 6,00	845,20 0,00 845,20	591,64 253,56	AfA	-84,52	507,12 338,08		0,00
52-0	Geschirrspüler MA Küche Schauspielhaus	Siemens BHS GmbH, Wien	23.12.2019 23.12.2019	5,00 1,50	525,35 0,00 525,35	262,67 262,68	AfA	-105,07	157,60 367,75		0,00
53-0	Jura WE6 Kaffeemaschine Theater, FA	Beans&Machines GmbH, Wien	03.03.2020 03.03.2020	5,00 2,00	970,00 0,00 970,00	582,00 388,00	AfA	-194,00	388,00 582,00		0,00
Summe Konto 600					39.990,07 0,00 39.990,07	2.209,09 37.780,98	AfA	-641,19	1.567,90 38.422,17	Izu	515,18
SR					38.423,84 0,00 38.423,84	1.884,21 36.539,63	AfA	-532,89	1.351,32 37.072,52		
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBÖ = IFB Ökologisierung G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag											

601 Inventar Rechte Wienzeile										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Värdes Miniküche Ikea A 1220 Wien		01.06.2011 01.06.2011	10,00 0,00	698,98 0,00 698,98	0,00 698,98	0,00	0,00 698,98	0,00	
2-0	Ablöse Inventar Tages Project		01.06.2011 01.06.2011	4,00 0,00	933,33 0,00 933,33	0,00 933,33	0,00	0,00 933,33	0,00	
3-0	Steckregal Allclick		17.06.2011 17.06.2011	10,00 0,00	4.452,14 0,00 4.452,14	0,00 4.452,14	0,00	0,00 4.452,14	0,00	
4-0	Waschmaschine Probephöhne	Höndl & Co Radio, Schlickgasse 4,	09.01.2019 09.01.2019	5,00 1,00	684,63 0,00 684,63	273,84 410,79	AfA -136,93	136,91 547,72	0,00	
Summe Konto 601					6.769,08 0,00 6.769,08	273,84 6.495,24	AfA -136,93	136,91 6.632,17	0,00	

602 Licht- Beleuchtungsanlagen										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	2 Dimmerschränke ETC		16.07.2001 16.07.2001	8,00 0,00	46.815,18 0,00 46.815,18	0,00 46.815,18	0,00	0,00 46.815,18	0,00	
2-0	20 Stk Profilscheinwerfer Lighting		11.10.2001 11.10.2001	5,00 0,00	7.052,39 0,00 7.052,39	0,00 7.052,39	0,00	0,00 7.052,39	0,00	
2-1	Verfolger Lighting Innovation Sorger		11.10.2001 11.10.2001	5,00 0,00	5.011,74 0,00 5.011,74	0,00 5.011,74	0,00	0,00 5.011,74	0,00	
2-2	Farbwechsler Stativ Lighting		20.02.2002 20.02.2002	5,00 0,00	872,07 0,00 872,07	0,00 872,07	0,00	0,00 872,07	0,00	
	Summe Haupt- Inv-Nr 2				12.936,20 0,00 12.936,20	0,00 12.936,20	0,00	0,00 12.936,20	0,00	
3-0	Thomas-C Haken Lichtanlage Kaltenböck		05.10.2001 05.10.2001	3,00 0,00	1.008,00 0,00 1.008,00	0,00 1.008,00	0,00	0,00 1.008,00	0,00	
4-0	Lichtpult Kaltenböck GmbH 1080 Wien		05.10.2001 05.10.2001	3,00 0,00	9.193,07 0,00 9.193,07	0,00 9.193,07	0,00	0,00 9.193,07	0,00	
6-0	Profil Optique 15/ 42 + Zubehör Hans Gratzner		01.08.2001 01.08.2001	5,00 0,00	7.267,28 0,00 7.267,28	0,00 7.267,28	0,00	0,00 7.267,28	0,00	
7-0	Dimmerpack Faust-Ensemble GmbH 1120		29.01.2002 29.01.2002	5,00 0,00	920,00 0,00 920,00	0,00 920,00	0,00	0,00 920,00	0,00	
9-0	Scheinwerfer HMI 575 1 Stk Lighting		04.04.2003 04.04.2003	4,00 0,00	688,70 0,00 688,70	0,00 688,70	0,00	0,00 688,70	0,00	
10-0	LDDE Spetra Connec LDDE Vertriebs		17.10.2007 17.10.2007	4,00 0,00	14.978,46 0,00 14.978,46	0,00 14.978,46	0,00	0,00 14.978,46	0,00	
11-1	8 SPX 25-50° Profilscheinwerfer LDDE 1110 Wien		07.09.2010 07.09.2010	4,00 0,00	6.995,00 0,00 6.995,00	0,00 6.995,00	0,00	0,00 6.995,00	0,00	
12-0	electronic Abdunkelungsble nde INNO DIM		04.10.2011 04.10.2011	10,00 0,00	2.512,68 0,00 2.512,68	0,00 2.512,68	0,00	0,00 2.512,68	0,00	
13-0	Congo Junior Lichtregelanlage Lighting		23.08.2012 23.08.2012	10,00 0,00	8.332,30 0,00 8.332,30	416,62 7.915,68	AfA -416,62	0,00 8.332,30	0,00	
14-0	Lichtpult Sonderanfertigung		04.11.2014 04.11.2014	5,00 0,00	700,00 0,00 700,00	0,00 700,00	0,00	0,00 700,00	0,00	
15-1	4 Stk. Scheinwerfer Martin Mac Aura		13.10.2015 13.10.2015	4,00 0,00	13.970,88 0,00 13.970,88	0,00 13.970,88	0,00	0,00 13.970,88	0,00	
16-0	2 Stk. Scheinwerfer Martin Mac Aura		27.09.2016 27.09.2016	4,00 0,00	7.217,84 0,00 7.217,84	0,00 7.217,84	0,00	0,00 7.217,84	0,00	
17-0	1 Panasonic DLE 050 Weitwinkel ESTEBAN GmbH SR		06.09.2018 06.09.2018 06.09.2018 06.09.2018	4,00 0,00 4,00 0,00	1.000,00 0,00 1.000,00 0,00 0,00 0,00	125,00 875,00 0,00 0,00	AfA -125,00 0,00	0,00 1.000,00 0,00 0,00	0,00	
18-0	Notleuchten THE POWER COMPANY SR		18.10.2018 18.10.2018 18.10.2018 18.10.2018	4,00 0,00 4,00 0,00	3.007,46 0,00 3.007,46 0,00 0,00 0,00	375,91 2.631,55 0,00 0,00	AfA -375,91 0,00	0,00 3.007,46 0,00 0,00	0,00	
19-0	2 Panasonic PT RZ 660B,Laser Projektor SR		06.12.2018 06.12.2018 06.12.2018 06.12.2018	5,00 0,50 5,00 0,50	13.000,00 0,00 13.000,00 0,00 0,00 0,00	3.900,00 9.100,00 0,00 0,00	AfA -2.600,00 0,00	1.300,00 11.700,00 0,00 0,00	Izu 1.300,00	
20-0	Testo 440 Lux- set, Fa Testo GmbH	Testo GmbH, Carlberggasse 66, Wien	08.01.2020 08.01.2020	4,00 1,00	539,00 0,00 539,00	269,50 269,50	AfA -134,75	134,75 404,25	0,00	
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung			G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG		T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA \$12 = BR \$12 GFB = Gewinnfreibetrag		AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung		BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag	

602 Licht- Beleuchtungsanlagen											
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND		AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022		Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
21-0	MS Lichttechnik Sensor ECEM to CEM3 Upgrade	MS Lichttechnik, Wien	29.03.2022 29.03.2022	10,00 9,00	Z	0,00 15.984,00 15.984,00	0,00 0,00	Z AfA	15.984,00 -1.598,40	14.385,60 1.598,40	0,00
	Summe Konto 602				Z	151.082,05 15.984,00 167.066,05	5.087,03 145.995,02	Z AfA	15.984,00 -5.250,68	15.820,35 151.245,70	Izu 1.300,00
	SR				Z	134.074,59 15.984,00 150.058,59	686,12 133.388,47	Z AfA	15.984,00 -2.149,77	14.520,35 135.538,24	

603 Technik Anlagen										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Kettenzug m Führungsschiene Bruckschwaiger		07.12.2001 07.12.2001	6,00 0,00	9.156,78 0,00 9.156,78	0,00 9.156,78	0,00	0,00 9.156,78	0,00	
2-0	Multimediaprojekt or Sony VPL- PX31		06.12.2001 06.12.2001	5,00 0,00	7.042,00 0,00 7.042,00	0,00 7.042,00	0,00	0,00 7.042,00	0,00	
10-0	Videokreuzschien e Silberberger 1230		21.01.2003 21.01.2003	4,00 0,00	1.392,00 0,00 1.392,00	0,00 1.392,00	0,00	0,00 1.392,00	0,00	
11-0	Online Xantos-S Fa. Misco Germany D-		10.02.2003 10.02.2003	4,00 0,00	580,50 0,00 580,50	0,00 580,50	0,00	0,00 580,50	0,00	
14-0	Sony DCR VX 2000E KrejciK 1080		07.04.2003 07.04.2003	4,00 0,00	2.860,63 0,00 2.860,63	0,00 2.860,63	0,00	0,00 2.860,63	0,00	
23-0	Schaltkasten Lüftung Honeywell 1090		23.09.2004 23.09.2004	5,00 0,00	5.399,80 0,00 5.399,80	0,00 5.399,80	0,00	0,00 5.399,80	0,00	
28-0	1 Nebelmaschine HL JEM ZR-44-HI- Mass		22.04.2010 22.04.2010	4,00 0,00	601,92 0,00 601,92	0,00 601,92	0,00	0,00 601,92	0,00	
29-0	Touchscreen Hyundai electronic shop 24,		23.08.2012 23.08.2012	4,00 0,00	890,82 0,00 890,82	0,00 890,82	0,00	0,00 890,82	0,00	
30-0	Schwenkbarer Monitor-Halterung Fontanari , 1230		21.09.2012 21.09.2012	4,00 0,00	483,90 0,00 483,90	0,00 483,90	0,00	0,00 483,90	0,00	
31-0	Media Player für Touchscreen redcoon GmbH,		04.09.2012 04.09.2012	4,00 0,00	61,80 0,00 61,80	0,00 61,80	0,00	0,00 61,80	0,00	
32-0	NVIDIA Graphic Computer Esteban GmbH,		19.04.2013 19.04.2013	5,00 0,00	1.800,00 0,00 1.800,00	0,00 1.800,00	0,00	0,00 1.800,00	0,00	
33-0	Induktionsanlage Akustik Linz, 4020 Strässer		05.08.2013 05.08.2013	5,00 0,00	4.749,00 0,00 4.749,00	0,00 4.749,00	0,00	0,00 4.749,00	0,00	
34-0	Installation WLAN System IT-LAB, 1150		30.06.2015 30.06.2015	8,00 0,00	1.299,20 0,00 1.299,20	162,40 1.136,80	AfA -162,40	0,00 1.299,20	0,00	
35-0	Tauchsäge Popisichil Tools GmbH,		15.03.2016 15.03.2016	3,00 0,00	436,08 0,00 436,08	0,00 436,08	0,00	0,00 436,08	0,00	
36-0	Lüftungsanlage Ergänzung wegen Covid19, FA	THOMAS LEGNER GMBH, Koppstraße 82,	13.07.2020 13.07.2020	10,00 7,50	4.763,30 0,00 4.763,30	4.048,80 714,50	AfA -476,33	3.572,47 1.190,83	0,00	
37-0	Schalldämpfer für Zuluftanlage, Fa. Legner GmbH	THOMAS LEGNER GMBH, Koppstraße 82,	17.09.2020 17.09.2020	10,00 7,50	2.116,00 0,00 2.116,00	1.798,60 317,40	AfA -211,60	1.587,00 529,00	0,00	
38-0	Response Mk2 4- port Gateway, Fa. PreWorks	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, 8510 Stainz	09.12.2020 09.12.2020	5,00 2,50	3.679,66 0,00 3.679,66	2.575,76 1.103,90	AfA -735,93	1.839,83 1.839,83	0,00	
Summe Konto 603					47.313,39 0,00 47.313,39	8.585,56 38.727,83	AfA -1.586,26	6.999,30 40.314,09	0,00	
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung		G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG	T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung			BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag			

604 Theater Anlage											
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung		Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Vorhangschienen, Behinderten WC, DIV		16.07.2001 16.07.2001	5,00 0,00	42.692,00 0,00 42.692,00	0,00 42.692,00	0,00		0,00 42.692,00	0,00	
2-0	Schwenkgarderob en Schirmständer		24.10.2001 24.10.2001	4,00 0,00	3.851,95 0,00 3.851,95	0,00 3.851,95	0,00		0,00 3.851,95	0,00	
26-0	Bodenversiegelun g Swietelsky 4063		11.10.2007 11.10.2007	4,00 0,00	5.184,48 0,00 5.184,48	0,00 5.184,48	0,00		0,00 5.184,48	0,00	
27-0	Vitrinen Pult Kassa Lackinger GmbH		20.12.2007 20.12.2007	4,00 0,00	2.876,24 0,00 2.876,24	0,00 2.876,24	0,00		0,00 2.876,24	0,00	
28-0	Foyer Umbau Fontanri 1230 Wien		31.12.2007 31.12.2007	4,00 0,00	6.618,56 0,00 6.618,56	0,00 6.618,56	0,00		0,00 6.618,56	0,00	
29-0	Fenstergitter Fontanri 1230 Wien		31.12.2007 31.12.2007	4,00 0,00	962,00 0,00 962,00	0,00 962,00	0,00		0,00 962,00	0,00	
30-0	Zweier Schminktisch Werning D-45620		29.05.2008 29.05.2008	5,00 0,00	1.165,22 0,00 1.165,22	0,00 1.165,22	0,00		0,00 1.165,22	0,00	
32-0	Sicherheitsbeleuc htung 220V Zentralbatterieanl		01.04.2009 01.04.2009	5,00 0,00	11.900,00 0,00 11.900,00	0,00 11.900,00	0,00		0,00 11.900,00	0,00	
32-1	Sicherheitsbeleuc htung The Power		02.04.2009 02.04.2009	5,00 0,00	525,27 0,00 525,27	0,00 525,27	0,00		0,00 525,27	0,00	
Summe Haupt- Inv-Nr 32					12.425,27 0,00 12.425,27	0,00 12.425,27	0,00		0,00 12.425,27	0,00	
33-0	Mitsubishi Wechselobjektivp rojektor		15.10.2009 15.10.2009	4,00 0,00	1.857,50 0,00 1.857,50	0,00 1.857,50	0,00		0,00 1.857,50	0,00	
35-0	Grundfos Pumpe Honeywell 1023 Wien		25.10.2010 25.10.2010	5,00 0,00	778,84 0,00 778,84	0,00 778,84	0,00		0,00 778,84	0,00	
37-0	Systemzargen Hoac GmbH, 47441 Moers		23.04.2012 23.04.2012	4,00 0,00	1.736,56 0,00 1.736,56	0,00 1.736,56	0,00		0,00 1.736,56	0,00	
38-0	Samsung Monitor (f.Übertitelung) amazon.at		28.09.2013 28.09.2013	5,00 0,00	908,65 0,00 908,65	0,00 908,65	0,00		0,00 908,65	0,00	
39-0	Brandschutztüren Peneder GmbH, A4904 Atzbach		25.06.2015 25.06.2015	10,00 2,00	3.336,61 0,00 3.336,61	1.000,99 2.335,62	AfA	-333,66	667,33 2.669,28	Izu	667,33
40-0	Leuchtkasten u. Schriftzug außen Doneiser GmbH,		07.12.2015 07.12.2015	4,00 0,00	18.500,00 0,00 18.500,00	0,00 18.500,00	0,00		0,00 18.500,00	0,00	
41-0	Wäschetrockner Miele TDA150C Pokorny 1100		23.09.2016 23.09.2016	4,00 0,00	665,00 0,00 665,00	0,00 665,00	0,00		0,00 665,00	0,00	
42-0	Waschmaschine Miele WDB030WCS		03.12.2016 03.12.2016	4,00 0,00	719,17 0,00 719,17	0,00 719,17	0,00		0,00 719,17	0,00	
43-0	Pianino / Palatino Nr 4332 Musikhaus		21.02.2017 21.02.2017	4,00 0,00	2.867,00 0,00 2.867,00	0,00 2.867,00	0,00		0,00 2.867,00	0,00	
44-0	150 L Speicher neu Damen Dusche Theater	Petters Wolfgang I Team, Wien	16.01.2019 16.01.2019	10,00 6,00	900,00 0,00 900,00	630,00 270,00	AfA	-90,00	540,00 360,00	0,00	
45-0	Brandschutztür Keller, Ing. Hans Leinwather	Ing. Hans Leinwather Baugesellschaft	03.06.2020 03.06.2020	10,00 7,00	2.201,25 0,00 2.201,25	1.760,99 440,26	AfA	-220,13	1.540,86 660,39	0,00	
46-0	DP Regeltechnik Danner Johannes 2022-10166	DP Regeltechnik, Danner Johannes, St. Georgener	11.11.2022 11.11.2022	10,00 9,50	Z 0,00 4.065,00 4.065,00	0,00 0,00	Z AfA	4.065,00 -203,25	3.861,75 203,25	0,00	
Summe Konto 604					Z 110.246,30 4.065,00 114.311,30	3.391,98 106.854,32	Z AfA	4.065,00 -847,04	6.609,94 107.701,36	Izu	667,33
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung		G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG		T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag		AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sa = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung		BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag			

605 Ton Anlage										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	2 LautsprecherL'acoustiv MTD 108,		16.07.2001 16.07.2001	5,00 0,00	9.226,65 0,00 9.226,65	0,00 9.226,65	0,00	0,00 9.226,65	0,00	
2-0	6 Kanalige Funkanlage inkl. Zubehör		05.10.2001 05.10.2001	5,00 0,00	29.690,75 0,00 29.690,75	0,00 29.690,75	0,00	0,00 29.690,75	0,00	
3-0	1 Yamaha SM14 IV Floormonitor Kränkl Audio		14.09.2001 14.09.2001	5,00 0,00	843,59 0,00 843,59	0,00 843,59	0,00	0,00 843,59	0,00	
6-0	Fire-Wie Interface inkl Zubehör Klangfarbe GmbH		04.10.2001 04.10.2001	5,00 0,00	978,06 0,00 978,06	0,00 978,06	0,00	0,00 978,06	0,00	
7-0	Kondensatormikrofe inkl Zubehör Klangfarbe GmbH		25.10.2001 25.10.2001	5,00 0,00	1.512,81 0,00 1.512,81	0,00 1.512,81	0,00	0,00 1.512,81	0,00	
9-0	Mini Dix Player		23.10.2001 23.10.2001	5,00 0,00	508,65 0,00 508,65	0,00 508,65	0,00	0,00 508,65	0,00	
11-0	2 Lautsprecher RG Audio 215 Gergelyi		18.10.2002 18.10.2002	5,00 0,00	1.700,00 0,00 1.700,00	0,00 1.700,00	0,00	0,00 1.700,00	0,00	
12-0	4 Hummel TR 60 Faust-Ensemble GmbH 1120		25.01.2002 25.01.2002	5,00 0,00	2.652,00 0,00 2.652,00	0,00 2.652,00	0,00	0,00 2.652,00	0,00	
13-0	1 Sendermikro Shure Lxbeta 58-33		20.02.2003 20.02.2003	5,00 0,00	445,00 0,00 445,00	0,00 445,00	0,00	0,00 445,00	0,00	
14-0	Oktava MK 012 www.oktava.net		10.11.2003 10.11.2003	5,00 0,00	1.123,84 0,00 1.123,84	0,00 1.123,84	0,00	0,00 1.123,84	0,00	
15-0	Tonanlage Allen&Heath PA 28		04.12.2003 04.12.2003	5,00 0,00	1.553,94 0,00 1.553,94	0,00 1.553,94	0,00	0,00 1.553,94	0,00	
17-0	Digital Recording Mixer Yamaha Kränkl Audio		10.09.2004 10.09.2004	5,00 0,00	9.738,00 0,00 9.738,00	0,00 9.738,00	0,00	0,00 9.738,00	0,00	
20-0	Edirol V-4 Videomixer 4 kanal		23.05.2009 23.05.2009	5,00 0,00	758,33 0,00 758,33	0,00 758,33	0,00	0,00 758,33	0,00	
22-0	D&B Verstärker, Lautsprecher 2 Stk		22.09.2009 22.09.2009	5,00 0,00	6.072,00 0,00 6.072,00	0,00 6.072,00	0,00	0,00 6.072,00	0,00	
23-0	2 Lautsprecher d&b T-10 2*6,5"		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	4.072,00 0,00 4.072,00	0,00 4.072,00	0,00	0,00 4.072,00	0,00	
23-1	1 Lautsprecher d&b E-(Box 8"		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	1.252,00 0,00 1.252,00	0,00 1.252,00	0,00	0,00 1.252,00	0,00	
23-2	1 Verstärker d&b D-6		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	2.304,00 0,00 2.304,00	0,00 2.304,00	0,00	0,00 2.304,00	0,00	
23-4	1 d&b E-8 Schwenkbügel Klangfarbe 1110		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	100,00 0,00 100,00	0,00 100,00	0,00	0,00 100,00	0,00	
	Summe Haupt-Inv-Nr 23				7.728,00 0,00 7.728,00	0,00 7.728,00	0,00	0,00 7.728,00	0,00	
24-0	1 Videomonitor NumarkVM-03 MK2		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	491,66 0,00 491,66	0,00 491,66	0,00	0,00 491,66	0,00	
24-1	2 Cordial CES-2 DIBox		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	91,67 0,00 91,67	0,00 91,67	0,00	0,00 91,67	0,00	
24-3	2 Shure SM-58-LCE Mikrofon Klangfarbe 1110		31.08.2010 31.08.2010	5,00 0,00	166,67 0,00 166,67	0,00 166,67	0,00	0,00 166,67	0,00	
	Summe Haupt-Inv-Nr 24				750,00 0,00 750,00	0,00 750,00	0,00	0,00 750,00	0,00	
25-0	1 d&b B-4-Sub 15"/12" Cardoid Subwoofer		14.09.2010 14.09.2010	5,00 0,00	2.232,00 0,00 2.232,00	0,00 2.232,00	0,00	0,00 2.232,00	0,00	
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung		G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG	T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung U = Umbuchung sa = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sk = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung			BMW = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag			

605 Ton Anlage										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
28-0	Yamaha Digitalpiano		26.09.2010 26.09.2010	4,00 0,00	625,00 0,00 625,00	0,00 625,00	0,00	0,00 625,00	0,00	
30-0	2Stk. DVD-player 19" Klangfarbe , 111		23.05.2012 23.05.2012	3,00 0,00	680,17 0,00 680,17	0,00 680,17	0,00	0,00 680,17	0,00	
31-0	Röhrenmonitor 14" 2Stk. Silberberger,		23.08.2012 23.08.2012	4,00 0,00	512,00 0,00 512,00	0,00 512,00	0,00	0,00 512,00	0,00	
32-0	Panasonic Beamer Esteban GmbH,		12.09.2012 12.09.2012	5,00 0,00	7.480,00 0,00 7.480,00	0,00 7.480,00	0,00	0,00 7.480,00	0,00	
34-0	Sony Camcorder cyberport GmbH, 01099 Dresden		04.10.2012 04.10.2012	4,00 0,00	975,66 0,00 975,66	0,00 975,66	0,00	0,00 975,66	0,00	
36-0	E-8Box, D-6 Verstärker, E- 8Schwenkbügel		02.11.2012 02.11.2012	4,00 0,00	5.708,00 0,00 5.708,00	0,00 5.708,00	0,00	0,00 5.708,00	0,00	
37-0	Fireface-800 Gerhard Moser GmbH Klangfarbe		25.02.2013 25.02.2013	5,00 0,00	933,33 0,00 933,33	0,00 933,33	0,00	0,00 933,33	0,00	
38-0	Resolume Software Resolume B.V.		02.06.2016 02.06.2016	4,00 0,00	799,00 0,00 799,00	0,00 799,00	0,00	0,00 799,00	0,00	
40-0	ATEC Chrome DSP Mix, Audio Rack 24 in 12 out		04.07.2016 04.07.2016	4,00 0,00	5.300,00 0,00 5.300,00	0,00 5.300,00	0,00	0,00 5.300,00	0,00	
41-0	1 00+HP Z440 Workstation Intel X		18.04.2017 18.04.2017	4,00 0,00	1.850,00 0,00 1.850,00	0,00 1.850,00	0,00	0,00 1.850,00	0,00	
42-0	Apple Mac mini 3, 0 cyberport SR		24.08.2018 24.08.2018 24.08.2018 24.08.2018	4,00 0,00 4,00 0,00	1.941,46 0,00 1.941,46 0,00 0,00 0,00	242,66 1.698,80 0,00 0,00	AfA -242,66 0,00	0,00 1.941,46 0,00 0,00	0,00	
43-0	Sennheiser SR		05.10.2018 05.10.2018 05.10.2018 05.10.2018	5,00 0,50 5,00 0,50	16.048,10 0,00 16.048,10 0,00 0,00 0,00	5.081,90 10.966,20 0,00 0,00	AfA -3.387,93 0,00	1.693,97 14.354,13 0,00 0,00	Izu 1.693,97	
44-0	Scholz M4M Tontechnik gebraucht	Scholz , Bernhard M4M, Gerhardusgasse	20.05.2019 20.05.2019	5,00 1,00	3.500,00 0,00 3.500,00	1.400,00 2.100,00	AfA -700,00	700,00 2.800,00	0,00	
45-0	Ventor USA , Software QLab4 Audio Video	Vendor, Figure 53 LLC, 2443 Baltimore USA	15.10.2019 15.10.2019	5,00 1,50	698,16 0,00 698,16	349,08 349,08	AfA -139,63	209,45 488,71	0,00	
46-0	Allen&Heath GLD-80 inkl zubehör/Tonregler	Deikert Gabriele	01.09.2021 13.09.2021	2,00 0,50	1.300,00 0,00 1.300,00	975,00 325,00	AfA -650,00	325,00 975,00	0,00	
47-0	Austrian Audio OC818 Dual Set Fa. Klangfarbe	VISAKARTEN, Wien	01.06.2021 12.06.2021	4,00 2,00	1.662,50 0,00 1.662,50	1.246,87 415,63	AfA -415,63	831,24 831,26	0,00	
Summe Konto 605					127.527,00 0,00 127.527,00	9.295,51 118.231,49	AfA -5.535,85	3.759,66 123.767,34	Izu	1.693,97
SR					109.537,44 0,00 109.537,44	3.970,95 105.566,49	AfA -1.905,26	2.065,69 107.471,75		
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBO = IFB Ökologisierung G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag										

606 Inventar Nachbarhaus										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Inventar lt Aufstellung Bar		31.12.2004 31.12.2004	1,00 0,00	38.000,00 0,00 38.000,00	0,00 38.000,00	0,00	0,00 38.000,00	0,00	
2-0	Küche Bar FA Schütz KEG 1020 Wien		01.05.2008 01.05.2008	1,00 0,00	16.666,67 0,00 16.666,67	0,00 16.666,67	0,00	0,00 16.666,67	0,00	
4-0	Soundcraft EFX-8 Mischpult 8-M/2 HL Zero-88 Jester		02.12.2009 02.12.2009	5,00 0,00	3.151,25 0,00 3.151,25	0,00 3.151,25	0,00	0,00 3.151,25	0,00	
7-0	Barkühltisch Gastro Held,		20.10.2015 20.10.2015	5,00 0,00	1.895,00 0,00 1.895,00	0,00 1.895,00	0,00	0,00 1.895,00	0,00	
9-0	Gastro Held		06.04.2018 06.04.2018	5,00 0,00	1.299,00 0,00 1.299,00	259,80 1.039,20	AfA -259,80	0,00 1.299,00	0,00	
	SR		06.04.2018 06.04.2018	5,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00		
10-0	Clean OK Gläserpülmaschi ne Ecomax G404	Clean OK Decopan Handels GmbH, Wien	26.06.2019 26.06.2019	4,00 0,00	1.675,20 0,00 1.675,20	418,80 1.256,40	AfA -418,80	0,00 1.675,20	0,00	
11-0	Erneuerung NBH Küche, Fa. Fontanari	Fontanari Schlosserei Werk 23, Endressstr. 18,	02.11.2020 02.11.2020	10,00 7,50	3.785,00 0,00 3.785,00	3.217,25 567,75	AfA -378,50	2.838,75 946,25	0,00	
	Summe Konto 606				66.472,12 0,00 66.472,12	3.895,85 62.576,27	AfA -1.057,10	2.838,75 63.633,37	0,00	
	SR				65.173,12 0,00 65.173,12	3.636,05 61.537,07	AfA -797,30	2.838,75 62.334,37		

Seite 43

608 Tonanlage (Investitionszuschuss)											
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung		Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Adam Audio A-7X 2Std, dbFelxsys Aktivmonitor 2 St, SR	Klangfarbe GmbH, Gasometer D	27.02.2020	5,00	1.695,00	1.017,00	AfA	-339,00	678,00	Izu	678,00
			27.02.2020	2,00	0,00	678,00			1.017,00		
			27.02.2020	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
									27.02.2020		
2-0	R1-48966 4deb_E- 8_Lautsprecher_8 SR		31.12.2020	5,00	9.364,00	6.554,80	AfA	-1.872,80	4.682,00	Izu	4.682,00
			31.12.2020	2,50	0,00	2.809,20			4.682,00		
			31.12.2020	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
									31.12.2020		
Summe Konto 608					11.059,00 0,00 11.059,00	7.571,80 3.487,20	AfA	-2.211,80	5.360,00 5.699,00	Izu	5.360,00
SR					0,00 0,00 0,00	0,00 0,00		0,00	0,00 0,00		
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBÖ = IFB Ökologisierung G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag											

609 Lichtanlage (Investitionszuschuss)

Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Gio 4K Ligthing Control Desk, Preworks GmbH SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	25.02.2020 25.02.2020 25.02.2020 25.02.2020	10,00 7,00 10,00 7,00	13.947,14 0,00 13.947,14 0,00 0,00 0,00	11.157,72 2.789,42 0,00 0,00	AfA -1.394,71 0,00	9.763,01 4.184,13 0,00 0,00	Izu 9.763,01
2-0	LED Leuchtkörper Zuschauerraum, Edlmair&Lenz SR	Edlmair&Lenz, Wien	09.03.2020 09.03.2020 09.03.2020 09.03.2020	5,00 2,00 5,00 2,00	1.497,50 0,00 1.497,50 0,00 0,00 0,00	898,50 599,00 0,00 0,00	AfA -299,50 0,00	599,00 898,50 0,00 0,00	Izu 599,00
3-0	SolaHyBeam 1000 Ultra Brite Scheinwerfer, SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	06.03.2020 06.03.2020 06.03.2020 06.03.2020	5,00 2,00 5,00 2,00	7.782,17 0,00 7.782,17 0,00 0,00 0,00	4.669,31 3.112,86 0,00 0,00	AfA -1.556,43 0,00	3.112,88 4.669,29 0,00 0,00	Izu 3.112,88
4-0	LDDE soft LED Interface Leuchtmittel, LED SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	06.03.2020 06.03.2020 06.03.2020 06.03.2020	5,00 2,00 5,00 2,00	6.270,70 0,00 6.270,70 0,00 0,00 0,00	3.762,42 2.508,28 0,00 0,00	AfA -1.254,14 0,00	2.508,28 3.762,42 0,00 0,00	Izu 2.508,28
5-0	NanoPixSlim1200 Softlight LED 10 Stk, Power SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	20.01.2020 20.01.2020 20.01.2020 20.01.2020	10,00 7,00 10,00 7,00	10.197,60 0,00 10.197,60 0,00 0,00 0,00	8.158,08 2.039,52 0,00 0,00	AfA -1.019,76 0,00	7.138,32 3.059,28 0,00 0,00	Izu 7.138,32
6-0	Preworks GmbH Sola HYBeam 1000 Ultra Brite SR	Preworks GmbH, Technologiepark 4/1, Stainz	26.02.2020 26.02.2020 26.02.2020 26.02.2020	10,00 7,00 10,00 7,00	13.200,00 0,00 13.200,00 0,00 0,00 0,00	10.560,00 2.640,00 0,00 0,00	AfA -1.320,00 0,00	9.240,00 3.960,00 0,00 0,00	Izu 9.240,00
7-0	SolaFrame 1000 High CRI Scheinwerfer, SR	Preworks GmbH, Technologiepark4/ 1, 8510 Stainz	15.06.2020 15.06.2020 15.06.2020 15.06.2020	10,00 7,00 10,00 7,00	23.914,99 0,00 23.914,99 577,69 0,00 577,69	19.131,99 4.783,00 519,92 57,77	AfA -2.391,50 AfA -57,77	16.740,49 7.174,50 462,15 115,54	Izu 16.162,80
	Summe Konto 609				76.810,10 0,00 76.810,10	58.338,02 18.472,08	AfA -9.236,04	49.101,98 27.708,12	Izu 48.524,29
	SR				577,69 0,00 577,69	519,92 57,77	AfA -57,77	462,15 115,54	

Z = Zugang
VSTK = Vorsteuerkürzung
VZ = vorzeitige AfA
Zu = Zuschreibung
AaU = Abgang aufgrund Umgründung
VZ = BR VZ AfA
IFBÖ = IFB Ökologisierung

G = Gesamtabgang
E = Erweiterung
GWG = AfA GWG
Izu = Investitionszuschuss
GWG = BR GWG

T = Teilabgang
U = Umbuchung
ap = außerplanmäßige AfA
§12 = BR §12

$$GWG = BR \, GWG$$

GFB = Gewinnfreibetrag

AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung
 SA = sonstige Änderung
 tw = Teilwert-AfA
 SK = sonstige Korrektur
 Eb = Ersatzbeschaffung

BWM = Buchwertminderung
Afa = Planmäßige Afa
ao = außerordentliche Afa
ZaU = Zugang aufgrund Umgründung
IFB = Investitionsfreibetrag

610 Videoanlage (Investitionszuschuss)										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung		Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Panasonic ET DLE020 Kurzdistanz SR		04.01.2020 04.01.2020 04.01.2020 04.01.2020	5,00 2,00 5,00 2,00	16.281,60 0,00 16.281,60 0,00 0,00 0,00	9.768,96 6.512,64 0,00 0,00	AfA	-3.256,32 0,00	6.512,64 9.768,96 0,00 0,00	Izu 6.512,64

611 Bühnentechnik (Investitionszuschuss)										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Eindecktafel Schwarz und Steckfußhalter, SR	HOAC Schweisstechnik GmbH,	21.02.2020 21.02.2020 21.02.2020 21.02.2020	5,00 2,00 5,00 2,00	2.912,70 0,00 2.912,70 0,00 0,00 0,00	1.747,62 1.165,08 0,00 0,00	AfA -582,54 0,00	1.165,08 1.747,62 0,00 0,00	Izu	1.165,08
2-0	Umbau Dimmeranlage, The Power SR	the power Company GmbH, Laaberstraße 67,	12.05.2020 12.05.2020 12.05.2020 12.05.2020	5,00 2,00 5,00 2,00	365,20 0,00 365,20 0,00 0,00 0,00	219,12 146,08 0,00 0,00	AfA -73,04 0,00	146,08 219,12 0,00 0,00	Izu	146,08
Summe Konto 611					3.277,90 0,00 3.277,90	1.966,74 1.311,16	AfA -655,58	1.311,16 1.966,74	Izu	1.311,16
SR					0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00		

620 EDV Hardware										
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss	
1-0	Mac 27"Retina 5K McSHARK		22.02.2018 22.02.2018	4,00 0,00	2.156,63 0,00 2.156,63	0,00 2.156,63	0,00	0,00 2.156,63	0,00	
	SR		22.02.2018 22.02.2018	4,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00		
2-0	1,00xLenovo ThinkCentre M710q		14.06.2018 14.06.2018	4,00 0,00	585,00 0,00 585,00	0,00 585,00	0,00	0,00 585,00	0,00	
	SR		14.06.2018 14.06.2018	4,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00		
3-0	APPLE STORE,lg ultrafine		18.09.2018 18.09.2018	4,00 0,00	624,17 0,00 624,17	78,03 546,14	AfA -78,03	0,00 624,17	0,00	
	SR		18.09.2018 18.09.2018	4,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00		
4-0	Apple Mac Book Pro 13.3 Touch 16GB	Tonershop 1A Shop, Margaretengürtel	07.02.2019 07.02.2019	4,00 0,00	1.882,50 0,00 1.882,50	470,61 1.411,89	AfA -470,61	0,00 1.882,50	0,00	
Summe Konto 620					5.248,30 0,00 5.248,30	548,64 4.699,66	AfA -548,64	0,00 5.248,30	0,00	
SR					1.882,50 0,00 1.882,50	470,61 1.411,89	AfA -470,61	0,00 1.882,50		

645 Fahrrad									
Inv-Nr	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2022	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2022	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Kaider Thomas Fahrradwerkstatt Lastenfahrrad SR	Kaider Thomas Fahrradwerkstatt, Jörgerstraße 17/	29.01.2021 29.01.2021 29.01.2021 29.01.2021	10,00 8,00 10,00 8,00	3.905,00 0,00 3.905,00 1.952,50 0,00 1.952,50	3.514,50 390,50 1.757,25 195,25	AfA AfA	-390,50 -195,25	3.124,00 781,00 1.562,00 390,50
Z = Zugang VSTK = Vorsteuerkürzung VZ = vorzeitige AfA Zu = Zuschreibung AaU = Abgang aufgrund Umgründung VZ = BR VZ AfA IFBÖ = IFB Ökologisierung		G = Gesamtabgang E = Erweiterung GWG = AfA GWG Izu = Investitionszuschuss GWG = BR GWG	T = Teilabgang U = Umbuchung ap = außerplanmäßige AfA §12 = BR §12 GFB = Gewinnfreibetrag	AHKM = Anschaffungs-/Herstellungskostenminderung sA = sonstige Änderung tw = Teilwert-AfA sK = sonstige Korrektur Eb = Ersatzbeschaffung	BWM = Buchwertminderung AfA = Planmäßige AfA ao = außerordentliche AfA ZaU = Zugang aufgrund Umgründung IFB = Investitionsfreibetrag				

Seite 50

An das

Eingangsvermerk

- ☒ Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien
- ☐ Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien

2022

Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

0 7 0 8 0 8 9 7 7

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

Schauspielhaus Wien GmbH

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994).

Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe U 1a.

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (<https://finanzonline.bmf.gv.at>). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Selbstständige Unternehmer - Umsatzsteuer.

Umsatzsteuererklärung für 2022

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer

Porzellangasse 19
1090 Wien

Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

☒ nein
☐ ja

wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (nur in diesen Fällen auszufüllen)
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres

M M J J J J M M J J J J M M J J J J M M J J J J
vom bis und vom bis

Berechnung der Umsatzsteuer:	Bemessungsgrundlage ¹⁾ Beträge in Euro und Cent
Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch: 1	
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes 2022 für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer) 000	330.638,75
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a) 2 001	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist. 3 021	—
Summe	330.638,75
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß	
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrleistungen) 4 011	— 27.293,28
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen) 5 012	—
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschiffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 54 (Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 30.6.2023) 6 015	—
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen) 7 017	—
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten. 8 018	—
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß	
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze) 9 019	—
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer) 10 016	—
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug) 11 020	—
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)	303.345,47

¹⁾ Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.



		Bemessungsgrundlage	Umsatzsteuer			
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz		12022	56.876,08	11.375,22		
10% ermäßigter Steuersatz		13029	246.469,39	+ 24.646,94		
13% ermäßigter Steuersatz		006		+		
19% für Jungholz und Mittelberg		15037		+		
10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe		16052		+		
7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe		17007		+		
Weiters zu versteuern:						
Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4		18056		+		
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5		19057		+ 2.959,59		
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)		20048		+		
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)		20044		+		
Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)		20032		+		
Innergemeinschaftliche Erwerbe:						
Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe					21070	8.461,83
Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken vom 22.1.2021 bis zum 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 30.6.2023)					22071	— 150,00
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe						8.311,83
Davon sind zu versteuern mit: 20% Normalsteuersatz		23072	8.111,66	+ 1.622,33		
10% ermäßigter Steuersatz		073	200,17	+ 20,02		
13% ermäßigter Steuersatz		008		+		
19% für Jungholz und Mittelberg		088		+		
Nicht zu versteuernde Erwerbe:		24				
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedsstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind		076				
Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten		077				
Zwischensumme (Umsatzsteuer)				40.624,10		
Berechnung der abziehbaren Vorsteuer:			25			
Gesamtbetrag der Vorsteuern [einschließlich der pauschal ermittelten Vorsteuern (Kennzahlen 084, 085, 086, 078, 068, 079) aber ohne die übrigen gesondert anzuführenden Vorsteuerbeträge (Kennzahlen 061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067)]		060	—	121.605,31		
In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuern:			26			
a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalierung)		084				
b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999		085				
c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014		086				
d) Lebensmitteleinzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999		078				
e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000		068				
f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000		079				





Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge: Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	27	061	—	
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabekonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	28	083	—	
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	29	065	—	1.642,35
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	30	066	—	2.959,59
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	30	082	—	
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	30	087	—	
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	30	089	—	
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	31	064	—	
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	32	062	+	
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	33	063		
Berichtigung gemäß § 16	34	067		
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer				-126.207,25
Sonstige Berichtigungen	35	090		
☐ Zahllast (Plusvorzeichen) ☒ Gutschrift (Minusvorzeichen)		095		-85.583,15
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)				85.346,31
Ergibt ☐ Restschuld ☒ Gutschrift				-236,84

Kammerumlagepflicht

(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor:

☐ ja

An Kammerumlage wurde für 2022 entrichtet:

(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

Beachten Sie: *Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.*

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: Übermitteln Sie keine Originaldokumente/Belege, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen. FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
Steirer, Mika & Comp. Wirtschaftstreuhand GmbH
Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung
Franz-Josefs-Kai 53
1010 Wien
+43 (1) 5355025
WT-Code: 800939

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung



Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und
Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer“, zum anderen „Auftraggeber“ genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbraucher-geschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I. TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:

- Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
- Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
- Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragsverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nicht- prüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstellen.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissens-erklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungs-gehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDASVO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wie- derkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur

Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zu- stimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervor- kommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatz-ansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhänderberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betref- fenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsregeln auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungs- vermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten ver- arbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, un- beschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufssüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beenden. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen

Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufssüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalisierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmer- geschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Daueraufträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurück- behaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurück- behaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grund- sätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft,

in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untonlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewah- rungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftrag- nehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstelle und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrnehmung zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorar- forderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhandern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird. Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen. Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist. Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen

ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs 1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungsfristen und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.

© Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, 1100 Wien